

Rund um den Nasenbach

Das Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung



Postagentur endgültig geschlossen ?

Trotz zahlreicher Beschwerden keine Chance - Petition an Bundestag letzte Hoffnung

Albaching (gg) - Zahlreiche Schreiben und Diskussionen brachten kein Ergebnis: Die Postagentur in der Bäckerei Daumoser wurde zum 29. September geschlossen. Von Täuschung und Monopolmissbrauch ist die Rede - die Gemeinde klammert sich an einen letzten Hilfeschrei an den Deutschen Bundestag.

Im Juli teilte die Deutsche Post AG mit, dass zum 30. September die Postagentur beim Agenturpartner Daumoser in Albaching geschlossen wird. Nach Mitteilung der Post wird ab diesem Zeitpunkt die postalische Versorgung der Bevölkerung durch den „Mobilen Postservice“ sichergestellt. Die Gemeinde erwiderte darauf mit einem Schreiben, dass die Schließung

nicht akzeptiert und auf den Weiterbetrieb bestanden wird. Es wurde dabei unter anderem dabei darauf hingewiesen, dass zur Zeit die „Dorferneuerung“ in Albaching anläuft und diese Maßnahme in erster Linie die Steigerung der Lebensqualität für die Bevölkerung beinhaltet und dass hierzu auch eine Postversorgung der Bevölkerung mit einer Postagentur zählt.



Auch der „letzte“ Postbote verläßt Albaching - Ab September ist die Postagentur geschlossen. Foto:Post

reits den „Bedarf“ - zum Beispiel Geld von Postkonto abheben - anmelden können. Zu den Postagenturen stellte Herr Pilz noch fest, dass bundeseinheitliche Verträge bestehen und eine Reduzierung der Öffnungszeiten nicht akzeptiert werden, so dass dieser Verfahrensweg, der von der Firma Daumoser bei einem Gespräch vorgeschlagen wurde, auch keine Veränderung in der Entscheidung bringt. Nach Vereinbarung mit der Firma Daumoser soll jedoch weiterhin eine Briefmarkenverkaufsstelle und soweit derzeit absehbar ist, auch der am Geschäft Daumoser vorhandene Briefkasten bestehen bleiben.

tionung eines stationären Vertriebspunktes“ in Albaching zu fordern. Dieser Forderung müsste dann der Post-Zentrale Bonn zugeleitet werden, da auch hier die Entscheidung zur Auflösung getroffen wurde.

Herr Daumoser erläutert dem Gemeinderat seine Gespräche mit der Post und ist über deren Vorgehensweise zutiefst enttäuscht. Ursprünglich sollten 28 Agenturen geschlossen werden. Nun wird nur noch eine Agentur geschlossen und dies soll ausgerechnet Albaching treffen. Herr Daumoser wäre bereit, die Agentur zu den bisherigen Öffnungszeiten weiter zu führen.

Dorfzeitung wackelt

Mitarbertreffen der Nb-Redaktion

Seite 3

Lustige Kids beim Abstieg

Reichhaltiges Ferienprogramm in Albaching

Seite 13

38 Jahre im Gemeinderat

Sebastian Krug im Nb-Boulevard

Seite 26

Besprechung mit Rosenheimer Post

Im August fand eine Besprechung mit Herrn Pilz von der Deutschen Post AG statt. Herr Pilz sagte ausdrücklich, dass die Postagentur in Albaching Ende September geschlossen wird. Entscheidungsgrundlage hierfür ist eine Vorgabe der Post-Zentrale in Bonn, wonach die Niederlassungsfilialen im ganzen Bundesgebiet Vorschläge vorlegen mussten, welche Filialen geschlossen werden könnten. Grundlage für die Entscheidung waren insbesondere die Umsatzzahlen der verschiedenen Agenturen. Von den im Landkreis Rosenheim bestehenden 31 Agenturen musste eine Agentur geschlossen werden. Die Entscheidung fiel auf Albaching. Alternativ wird der sogenannte „mobile Postservice“ eingerichtet, wobei die Bürgerinnen und Bürger mittels einer Anforderungspostkarte den Dienst anfordern und dabei be-

Keine Chance für Albaching

Als weitere Vorgehensweise sieht Herr Pilz keine Möglichkeit, die Entscheidung über die Schließung der Postagentur in Albaching noch rückgängig zu machen. Dem Gemeinderat bleibt es jedoch unbenommen, einen Beschluss auf „Beibehal-

Helmut Maier will Pressekampagne

Gemeinderat Maier sprach sich für eine Pressekampagne gegen die Post aus, welche zwar ihre Monopolstellung beibehalten

... weiter auf Seite 4

Der Nasenbär erzählt:



„Hiagstkatzl“ (bay.: Herbstkätzchen)

Ja, es gibt schon solch radikale, gewalttätige Menschen, die es fertig bringen, kleine unschuldige Mietzekätzchen umzubringen. Besser gesagt: „Zu daschmeißen!“ Und nur deswegen, weil sie einem nicht in den Kram, sprich Bauernhof, passen. Denn auch die Katzen haben Gott-Sei-Dank kein Recht dazu, sich so zu vermehren, wie es in fast allen Ländern die Menschen tun und immer wieder tun. Aber nun Spaß beiseite: Natürlich ist es notwendig, die Vermehrung mancher Katzen-Sippe deutlich einzubremsen. Und da muss man halt ab und zu zu harten Mitteln (sprich weicher Miezenkopf auf steinharten Beton schlagen) greifen. Damit die Miezen es endlich mal begreifen, dass sie leider derzeit kein Recht auf Leben haben. Außer sie wären von der Gattung der „Aristocats“. Und es wäre ja schließlich wirklich eine Katastrophe: Tausende von kleinen und großen Katzen würden überall rumscheißen, von wegen Hundekot wäre schlimm genug! Und überhaupt: Mir ist auch ein „Planet der Affen“ viel lieber als ein „Planet der Katzen“. Doch zur Verteidigung der Katzen-Rasse muss man Ihnen zumindest nachsagen dürfen, dass sie das Talent

zum Mietzen (sprich singen) haben. Jeder, der das Musical „Cats“ schon mal gesehen hat, kann ein Miau davon laut mitmaunzen.

Doch leider haben besonders die „Hiagstkatzl“ (bay.: Herbstkätzchen) besonders unter der menschlichen „Daschmeiß-Wut“ zu leiden. Und das ist auch gut so! Denn diese Viecher werden ja angeblich sowieso nichts mehr, da sie so spät im Jahr auf die Welt kommen. Deshalb bringt man sie also gleich um. Obwohl ich da sagen muss: Ob im Frühjahr oder Herbst am harten Beton zu krepieren, ist ja dann auch schon wurst, weil daschmissen wird man sowieso. Vielleicht ist im Frühjahr nur der Beton etwas wärmer, falls das die Katze spürt. Doch das Fazit lautet trotzdem immer: Auch das „Daschmeissen“ muss halt leider sein. Denn das Leben (sprich der Beton) ist hart! Sagt der Mensch nicht oft auch zu anderen Menschen: „Der wird sowieso nichts mehr!“ Doch fast immer werden diese Menschen, auch wenn sie im Herbst geboren sind, nicht im Stich gelassen. Hoffentlich bekommt der „homo sapiens sapiens“ immer diese faire Chance auf ein Recht zu Leben.

(jo)



Der „NASENBÄR“ hat mich schon wieder gefesselt !!!

125. Ausgabe Nb-Magazin !!!

Ein „kleines“ Jubiläum: Sie halten gerade die 125. Ausgabe des Nb-Magazins in der Hand. Wir sind so frei, und gratulieren uns dazu einfach mal selber recht herzlich! Viel Spaß beim Lesen dieser Jubiläums-Ausgabe.



Horoskop für den Oktober: Die Waage

Mars in der Waage vermittelt großen Ehrgeiz, der aber leider erlahmt, sobald Schwierigkeiten auftauchen, die nur in geduldiger Kleinarbeit zu beseitigen sind. Man wird schließlich auf Umwegen sein Ziel erreichen: die Ungabhängigkeit. In der Liebe ist man leidenschaftlich und kann sich schnell für einen partner entscheiden. So ganz treu ist man aber nicht. Bei schlechten Aspekten treten üble Launen zu tage.

Jupiter in der Waage führt zu hohem Kunstsinne und verfeinertem Lebensstil. Man ist diplomatisch und versucht, gerecht zu urteilen. In den zwischenmenschlichen Beziehungen zeichnet man sich durch Charme und Liebenswürdigkeit aus. In dieser Verbindung ist man Überall

gern gesehen. In schlechteren Aspektierungen deutet sich ein Hang zum Leichtsinn und zum Verschleiern dessen an, was eigentlich Gewinn bringen müßte. Das macht der Spieltrieb, der unterm Jupiter in der Waage zur Leidenschaft wird.

Saturn in der Waage läßt die Verpflichtungen erkennen, die man im Leben erfüllen muß. Man ist stets mit Ernst und Einsatz bei der Sache, urteilt gerecht und zielsicher. Oft ist man künstlerisch veranlagt, verschenkt aber eher seine Werke, als daß man sie gewinnbringend an den Mann brächte. In der Liebe ist man Hingebungsvoll. Die Gefühle gründen tief, schwinden jedoch schnell dahin, wenn sie keinen Widerhall finden.

(ch)

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein“)

Redaktion (re): Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Andi Heinz (ah), Claudia Heinz (ch), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), Johannes Wimmer (jo) und Matthias Ziel (zi)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Fritz Betzl (fb), Irmi Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Josef Ebersberger (je), Renate Etmüller, Stefan Etmüller (ett), Stefan Fleidl (sf), Stefan Friesinger (fs), Wast Friesinger (wf), Rosi Fürst (für), Gaby Geith (ga), Andi Gilhammer (ag), Helga Hohner (ho), Martin Holnburger (mh), Thomas Horak (th), Hans Karl (hk), Sebastian Kranzeder (seb), Jakob Lipp jun. (jl), Helmut Maier (hm), Robert Mayer (rm), Günther Müller (gm), Tine Pfaller (tin), Bärbel Pfitzmaier (bp), Christian Rinner (cr), Jessica Robarge (jr), Marianne Schatz (ms), August Seidinger jun. (as), Gerty Stockbrink (gs), Stefanie Stockbrink (st), Alfred Trautbeck (at), Gitti Tröstl (gt), Anton Wimmer (aw) und Dieter Zech (dz)

Fotos: Boysi Gugg, Fritz Müller, Maria Zech (...und „Digi-Cam“)

Technik: Günter Ganslmeier, Dieter Zech

Anzeigenannahme und -bearbeitung: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 9217
e-mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)
Telefon und Fax: 08076 / 7286

Internet Homepage: <http://www.nasenbach.de>
E-Mail: nb-verein@albaching.de

Abrechnung, Vertrieb und Abonnements:
Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 800 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet:
Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Redaktion.



Nasenbach-Verein
zur Förderung von
Kultur, Sport und
Dorfgemeinschaft in
Albaching
und Umgebung e.V.
NBV

Dorfzeitung auf wackeligen Füßen

Mitarbertreffen der Nasenbach-Redaktion bringt keinen Durchbruch

Albaching (fk) - Über 100 Einladungen an Vereinsvorstände und freie Mitarbeiter hatte der Nasenbach-Verein verschickt und rund 30 Leute fanden den Weg ins Redaktionsbüro, um sich über die Lage beim Nasenbach-Magazin zu informieren und wichtige Tipps der Redaktion einzuholen.

Vorweg die harten, aber positiven Fakten: Die Albachinger Dorfzeitung steht auf gesunden finanziellen Füßen, die technische Ausstattung passt und die Redaktion steckt voller Ideen.

Online-Kalender vorgestellt

Eine davon demonstrierte Günter Ganslmeier beim Mitarbeiter-treffen mit dem neuen Online-Terminkalender auf der Albachinger Internetseite. In den Terminkalender können Vereine nach vorangegangener Registrierung bei MNC-Tec Ganslmeier ihre Termine in den Gemeinden Albaching, Rechtmehring und Maitenbeth eintragen. Das tolle daran: Es können auch Termine in ferner Zukunft eingegeben werden, damit sollen auch Überschneidungen in den Gemeinden vermieden werden. Darüberhinaus erhielten alle Besucher einen handlichen Terminkalender mit allen Redaktions-terminen sowie wichtige Tipps zur Gestaltung von Artikeln und der Zusammenarbeit mit der Redaktion. Der Hauptanlass für den Abend ging dem ganzen

aber voraus und wurde gleich zu Beginn in einem Kurzkabarett auf den Punkt gebracht: „Die Welt ohne Nasenbach“ war der Titel des Kurzkabarets von Sepp (Blüml) und Johann (Wimmer).

Im folgenden stellte Nasenbach-Redakteur Franz Konrad einige wichtige Anliegen der Redaktion vor und stellte die momentane Gemüts- und Personalverfassung der Nasenbach-Redaktion vor: Weil in den letzten Monaten mit Dieter Zech und Stefan Friesinger zwei weitere Stützen der Redaktion ihren Dienst quittiert haben (wir berichteten) gehen die Schreiberlinge vom Nasenbach momentan personell auf dem Krückstock.

Pflichtteil frisst fast die ganze Kraft

So geht der Hauptteil der Redakteurs-Kräfte momentan für organisatorische Arbeiten drauf, für die „Kür“ des Artikelschreibens und Recherchierens bleibe kaum mehr Zeit, wie es Konrad formulierte. Erschwerend komme hinzu, dass es der Redaktion oftmals einfach an Informationen und Beiträgen mangle, so Konrad. Vor allem aus Maitenbeth, mit Abstrichen aus Rechtmehring und von einigen Albachinger Vereinen komme oft monatlang weder eine Zeile



Sepp und Johann bei ihrem brontalen Programm „Die Welt ohne Nasenbach“
Foto: Zech

noch ein Foto bei der Redaktion an. Groß sei auch der Notstand bei den Klammerabenden mit anschließendem Ausfahren. Zitat Konrad: „Wenn jeder, dem etwas an der Dorfzeitung liegt, nur einmal im Jahr zum Klammern kommt, dann wäre uns schon sehr geholfen.“

In der anschließenden Diskussion ging es unter anderem auch darum, wie kritisch die Dorfzeitung berichten solle und welche neuen Ideen es für Texte und die Aufmachung von Artikeln gibt. Dabei stellte sich heraus, dass eigentlich genug Ideen vorhanden sind, aber momentan wegen

der Konzentration auf die Pflichtteile kaum ein Redakteur Zeit für aufwändige Recherchen hat. Die Redaktion verbuchte das Treffen trotz der momentan schwierigen Lage als ermutigend: Denn immerhin zeigten viele Besucher reges Interesse und es bleibt die Hoffnung, dass in der nächsten Zeit wieder ein paar „Verrückte“ zur Redaktion kommen, die bereit sind, ihre Kreativität und Laune in ein weithin bekanntes und in dieser Art wohl auch einmaliges Projekt zu hängen: Die monatliche Herausgabe des Nasenbach-Magazins.

Günstiger Humus abzugeben

Albaching - Die Gemeinde gibt gegen einen geringen Unkostenbeitrag Humus ab. Es wird der Humuslagerplatz bei der Hinterberger-Zufahrt am Wertstoffhof aufgelöst. Interessenten können sich zu den be-

kannten Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Albaching (Tel. 9355) oder bei Bürgermeister Seidinger melden. Die Abholung kann im Laufe des Oktobers erfolgen. Ein Ladegerät steht zur Verfügung.

Benno Moser

Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten

Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75



SG Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder

Sebastian **3-D-BADPLANUNG**
randl **KOMPLETTBADSANIERUNG**

Ca. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO

Seb. Grandl GmbH, Schleefeld 3, 83562 Rechtmehring, Tel. 08076/8741, Fax 1410, e-mail sebastian@grandl-gmbh.de

Schließung der Albachinger Postfiliale im Oktober

Fortsetzung Seite 1

will, jedoch ländliche Bereiche dabei extrem vernachlässigt. Der Gemeinderat Albaching beschloss daraufhin, dass der Deutschen Post AG in Bonn mitgeteilt werden soll, dass die Gemeinde Albaching die „Beibehaltung eines stationären Vertriebspunktes in Albaching“ fordere und dies mit folgenden Argumenten untermauert wird:

- überdurchschnittliche Entwicklung durch Bau- und Gewerbegebietsausweisungen.
- Beibehaltung beziehungsweise Steigerung der Lebensqualität für die Albachinger Bevölkerung, so wie dies unter anderem in der derzeit anlaufenden Maßnahme „Dorferneuerung“ angestrebt wird.
- Die flächendeckende Versorgung in der bisherigen Form ist

wegen der Monopolstellung der Deutschen Post AG deren Pflichtaufgabe.

- Eine Reduzierung der bisherigen Leistungen ist insbesondere für ältere und sozialschwache Mitbürger/innen eine Zumutung sondergleichen.
- Die irreführenden Aussagen zu den Schließungen von Agenturen wird als arglistige Täuschung für die Gemeindebürger empfunden (Ursprünglich sollten 28 Agenturen geschlossen werden, wobei dann nur noch eine Agentur übrig blieb).
- Durch den sogenannten „Mobil Postservice“ wird die Versorgung der Bevölkerung laut Aussagen von Postbediensteten wesentlich verschlechtert, insbesondere dann, wenn der Adressat einer Postsendung nicht angetroffen wird.

Da all diese Schreiben nichts einbrachten, wird ein letzter Versuch gestartet. Eine Petition an den Deutschen Bundestag wurde verfasst. Da die Post zwar privatisiert ist, aber immer noch das Monopol auf den Briefverkehr hat, könnte der

Bundestag eventuell einschreiten. Große Hoffnungen braucht man sich deshalb noch nicht machen. Aber noch ist das letzte Wort nicht gesprochen. Eine Pressekampagne steht immer noch als Möglichkeit offen.

Vermessungsamt öffnet die Tür

Wasserburg - Zum 200jährigen Jubiläum der Bayerischen Vermessungsverwaltung lädt das Vermessungsamt Wasserburg zum Tag der offenen Tür am Samstag, 13. Oktober von 10 bis 16 Uhr ein.

Gezeigt wird dabei unter anderem der Weg eines Vermessungsauftrages sowie die Herstellung der Digitalen Flurkarte. Das komplette Programm liegt in der Gemeindeverwaltung auf.

IHR JUWELIER
OPTIKER
UHRENHÄNDLER
Batteriewechsel

DM 5,-

Hirschhuber

Hauptstraße 6
83527 Haag i. OB.
Tel. 08072 / 1379



Brillen und Uhren

Bauanträge

Der Bauntrag von Friedrich Börmann auf die Errichtung einer Milchtankzug-, Wasch- und Abstellhalle wurde befürwortet.

Es wurde jedoch darauf hingewiesen, dass wenn Abwässer mit Leichtflüssigkeiten wie Benzin, Benzol, Öle oder Fette mitabgeschwemmt werden können ein Abscheider einzubauen ist.

Bei nicht überdachten Waschplätzen, ist der Waschplatz durch einen Wulst oder eine ähnliche Vorkehrung von der Restfläche des Geländes zu trennen, um die eingeleitete Niederschlagsmenge auf eine Minimum zu reduzieren. Der Abscheider hat hinsichtlich seiner Art und Größe den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu entsprechen. Die geplante Zufahrt zum Bauvorhaben wird als Problem gesehen. Vom Bauwerber soll geprüft werden, ob nicht eine an-



dere Zufahrt möglich wäre. Wegen der Zufahrts- und Abwasserproblematik ist die geplante Waschhalle nur vom Eigentümer zu benutzen.

Der Tekturantrag von Schubert Michael und Manja, aus Neubiberg zur Errichtung einer Doppelhaushälfte mit Garage und Carport wurde befürwortet

Dem Tekturantrag von Steinacker Marianne zum Anbau eines Wintergartens sowie die Erneuerung eines Balkons in Kalteneck wurde zugestimmt

Bachmeier Fritz

Generalagentur Fuchsthal 6 83544 Albaching
Telefon 08076 / 7100 Telefax 08076 / 9282

Die Pluspunkte der Kfz-Versicherung bei der Vereinten Versicherung

85% für Zweitwagen
Partnernachlass
Familiennachlass
Garagennachlass
Wenigfahrrernachlass
Einzelfahrrernachlass
Berufsgruppennachlass
Hauseigentüternachlass



Vereinte
Versicherungen

Getränke WIMMER

Rechtmeiring-Hart
Tel. 08076 / 233



Stockschützen schossen um Vereinsmeister

Bei der Vereinsmeisterschaft gewann Marianne Schatz zum 4. Mal den Titel der Damen

Albaching (ms) - Rege Beteiligung gab es bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft der Stockschützen. In zwei Durchgängen wurde um jeden Punkt gekämpft. Zum vierten Mal in Folge wurde Marianne Schatz bei den Damen Vereinsmeister mit 228 Punkten vor Anneliese Oberland mit 192 Punkten und Angela Maier mit 181 Punkten. Bei den Herren wurde

wie im Vorjahr Helmut Maler Vereinsmeister mit 234 Punkten gefolgt von Willi Oberland mit 223 Punkten und Rudi Schatz mit 195 Punkten. Kleine Anmerkung: 3 Ehepaare belegten die Stockerlplätze. Anschließend wurde im Stockhäusl die Preisverteilung durchgeführt und bei gemütlichem Beisammensein die Vereinsmeister gebührend gefeiert.

Wanderpokal wieder nach Albaching geholt

In diesem Monat „fighteten“ die Herren der Stockschützen um den heiß begehrten Pott

Albaching (Stockbahn) - Unter den Stockschützen gilt die Sieger-Trophäe des Sparkassenpokals als heiß begehrt. So ließ es sich die Herrenmannschaft der Stockschützen aus Albaching nicht nehmen, am 16. September an dem „Fight“ um den Pott teilzunehmen. Nach rund vier Stunden Bemühungen konnten die Herren Franz Schwimmer, Helmut Maier, Ludwig Etmüller und Willi Oberland den Pokal in die Arme schließen. Sie zeigten sich, wie bereits 1998, von ihrer besten Seite und „schossen“ sich im wahrsten Sinne des Wortes an ihr Ziel.

Doch noch können sie den Pott nicht als ihr Eigen nennen, denn erst wenn sie das Turnier zum dritten Mal gewonnen haben, geht die Trophäe in ihren Besitz über. Aber auch der Pokalverteidiger SV Forsting-Pfaffing ließ sich nicht lumpen, kam aber leider aufgrund einer schwächeren Stocknote nur auf den dritten Platz. Die lange führende Mannschaft aus Steinhöring belegte am Ende mit vier Punkten Rückstand auf Albaching den zweiten Platz.

Helmut Maier



Übermütig zeigte sich die Herrenmannschaft, mit ihrer Abteilungsleiterin auf dem Arm, nach ihrem Erfolg.
Foto: Moser

WELLA
Markus Hairshop

AMBUKA
Ambulante Kranken - u. Altenpflege
Betreutes Wohnen

Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen

- Pflegeleistungsberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Betreutes Wohnen

Reiter Str. 24 83527 HAAG/ OBB.
EHLING ANTON

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E - Mail : ambuka@iiv.de

Ex-Spitzenreiter stürzt Richtung Tabellenkeller

Der Zweiten des SVA wurden mit nunmehr vier Niederlagen in Folge Grenzen aufgezeigt

Albaching (jo/cf) - Dem Aufsteiger-Team um Trainer Bernd Eberherr wurden im vergangenen Monat endgültig die sportlichen Grenzen in der B-Klasse aufgezeigt. Nach dem furiosen Saisonauftakt mit zwei Siegen und einem Remis stürzte der Ex-Tabellenführer SVA 2 durch vier Niederlagen in Folge in die unteren Ränge der in dieser Gruppe vertretenen Fußballmannschaften.

Wie im letzten Nb-Magazin berichtet, begann die Niederlagenserie in der Partie gegen die Erste von Obertaufkirchen. Dort verlor die Zweite Fußballmannschaft des SV Albaching unglücklich mit 0:2 Toren.

2:4-Niederlage gegen Aschau 2

Eine Woche danach bestritt das Team um Kapitän Daniel Neumann das Heimspiel gegen Aschau 2. Dort schoss nach wenigen Minuten der in dieser Saison erstmals im Seniorenkader stehende Sepp Sanftl die 1:0-Führung für den SVA. Bis zur Halbzeit hatte Albaching auch mehr vom Spiel, konnte die zahlreichen Chancen aber nicht in Tore ummünzen. Nach der Pause beim Halbzeitstand von 1:2 brach dann aber das gesamte Albachinger Fußballteam ein. Weder im

Sturm, noch in der Abwehr schien mehr was zu gehen. Demnach war es auch kein Wunder, dass der SVA bis kurz vor Ende der Partie mit 1:4 im Hintertreffen lag. Wenige Minuten vor dem Schlusspfiff schoss dann wenigstens noch Georg Stürzl den SVA-Ehrentreffer zum 2:4-Endstand. Eine letztlich verdiente Niederlage wurde anschließend in der Kabine noch kräftig durchdiskutiert.

In Schonstett unter die Räder gekommen

Beim darauffolgenden Auswärtsspiel gegen die Erste Mannschaft von Schonstett nahm sich die Eberherr-Mannschaft viel vor. Doch auch in dieser Partie ging der Schuss nicht nur nach hinten los - nein, man kam ordentlich unter die Räder! Fast jeder Zweikampf wurde verloren, keine Chancen wurden herausgespielt und die Gastgeber waren während des gesamten Spiels immer schnell

am Ball, auch der kämpferische Einsatz der Schonstetter war deutlich besser als der des SVA. Kurz nach dem Halbzeitpfiff war man bereits 0:5 zurück, und in der 70. Minute hieß es schon 0:7 für Schonstett. Der SVA wurde redlich vorgeführt. Zum 2:7-Endstand trafen dann noch für Albaching Helmut Mittermaier und Bodo Eberherr per Foul-Elfmeter.

Eine klare Steigerung in kämpferischer Hinsicht fand gegen den A-Klassen-Absteiger aus Amerang statt. Die Gäste brauchten schon einen Freistoßtreffer, um bis zur Halbzeit mit 1:0 in Führung zu gehen. Doch in der zweiten Hälfte der Partie kamen die Ameranger besser in

 **SVA-Rückblick**

Spiel und führten schließlich bis zur 60. Minute mit 0:3. Den 1:3-Anschlusstreffer für Albaching schoss Helmut Mittermaier per Freistoß, doch gleich nach dem Wiederanpfiff gelang Amerang das letztlich entscheidende 1:4, was auch den Endstand bedeutete. Wenigstens war kurz vor Schluss noch SVA-Keeper Venerino Zanellato auf dem Posten, der einen unberechtigten Elfmeter parieren konnte.

Der Fußball-Steckbrief

Venerino „Gianni“ Zanellato



Der dritte Torwart im Fußball-Kader des SVA heißt Venerino „Gianni“ Zanellato. Seine verblüffende Ähnlichkeit mit dem Bundesliga-Trainer des TSV 1860 München brachte ihm mittlerweile schon den Spitznamen „Werner Lorant von Albaching“ ein. Das ist auch ein Grund dafür, warum die Stimmungskanone „Gianni“ fast schon zur „Kult-Persönlichkeit“ aufgestiegen ist.

Mit neun Jahren begann Zanellato als Rechtsaußen beim SC Verona. Mit 17 Jahren holte er mit diesem Verein den Italienischen Jugendpokal (!) - sein größter Erfolg in seiner Fußballerlaufbahn. Doch mit 18 Jahren bedeutete ein Schädelbasisbruch sein frühes Karriereende in Italien.

In Deutschland spielte „Gianni“ schon bei Reichertsheim, Wasserburg, Soyen und Ramsau. Seine derzeitige Station als dritter Torwart des SV Albaching besicherte ihm im vergangenen Sommer den Aufstieg in die B-Klasse, da er im entscheidenden Spiel gegen Söchtenau seinen Kasten sauber hielt. (jo/cf)

geboren am: 09.10.1953 in Venedig (Venezia), Italien
Spitzname: „Werner Lorant“ von Albaching; Weiße Hai
derzeitige Adresse: Stetten 8, 83544 Albaching
Beruf: „Mafia“
Hobbys: meine Frau
Größe: 1,90 m (nicht ganz)
Schuhgröße: „46“
Lieblingstrikot-Nr.: „69“
Lieblingsposition: Stürmer, bei Albaching spielt er aber Torwart bei der Zweiten
Lieblingsspeise: Schweinebraten; und seine Gegner
Lieblingsgetränk: ganz normales Leitungswasser
Liebingsvereine: Inter Mailand, 1860 München
Sportliches Ziel: viel weniger Tore kassieren
Weitere persönliche Ziele: Bürgermeister, Tanzlehrer

Torschützen Zweite Mannschaft



3 Tore: Daniel Neumann
2 Tore: Helmut Mittermaier
 Georg Stürzl
1 Tor: Christian Bareuther
 Bodo Eberherr
 Andreas Hinterberger
 Günther Mittermaier
 Michael Mittermaier
 Christian Rinner
 Florian Sanftl
 Sepp Sanftl

Tabelle B-Klasse 3 SVA - Zweite Mannschaft

1. Oberdorf 2	7	22:13	16
2. Schonstett	5	15:8	11
3. Wasserburg 2	5	21:9	9
4. Jettenbach	5	22:13	9
5. Aschau / Inn 2	4	11:6	9
6. Reichertsheim 2	6	10:8	9
7. Amerang	5	17:17	7
8. Obertaufkirchen	5	6:6	7
9. Albaching 2	7	15:19	7
10. Babensham 3	5	9:20	4
11. Haag 2	6	5:20	4
12. Rechtmehring 2	8	9:23	3

**WIESER**
ELEKTRO

SVA „mogelt“ sich zu drei Siegen in Folge

Bareuther, Nagerl und Trautbeck sichern Erfolge gegen Ramerberg, Grünthal 2 und Schnaitsee

Albaching (jo/cf) - Nicht gerade das „Gelbe vom Ei“ bekommen derzeit die treuen Albachinger Fans von der Ersten Fußballmannschaft des SVA zu sehen. Obwohl die letzten drei Partien allesamt gewonnen wurden, konnte die Pscheidt-Elf nur phasenweise überzeugen, und profitierte auch von den Unzulänglichkeiten ihrer Gegner.



Albachinger auf Abwegen: SVA-Spieler Bernhard Mayer ist aufgrund seines Besuches der Schreinerei-Meisterschule in Garmisch-Partenkirchen derzeit nur noch sonntags im Nasenbach-Stadion anzutreffen. Foto: Zech



SVA-
Rückblick

„Das war sicherlich mit der schwächste Gegner, der im Nasenbach-Stadion seine Visitenkarte abgab“, so die einhellige Meinung einiger SVA-Spieler der Ersten Mannschaft nach dem 5:1-Erfolg gegen Ramerberg. „Deswegen brauchen wir uns auch auf diesen Sieg nichts einzubilden“, so Sturmführer Alfred Trautbeck. Der SVA kam nämlich gegen Ramerberg schwer in die Gänge, und lag nach zehn Minuten 0:1 zurück. Die „Nasenbachler“ steigerten sich aber im Laufe der Partie zunehmend, und kamen - obwohl nicht alles Gold war, was glänzte - durch drei Tore von Christian Bareuther und zwei Treffern von Jürgen Nagerl zum letztlich ungefährdeten und verdienten 5:1-Erfolg.

eher typischen „Null-zu-Null-Spiel“ musste schon ein verwandelter Foulelfmeter von Alfred Trautbeck (51.) herhalten, um den Gastgeber mit der 1:0-Führung und gleichzeitigem Endstand in die Schranken zu weisen. Dabei versäumte es der SVA vor allem in der Schlussphase, geschickte Konter zu setzen, um die Partie vorzeitig zu entscheiden.

er: Zweimal rettete der Pfosten für Neumaier's Tor, aber auch Neumaier selbst war es des öfteren, der für sein Team Chancen der Schnaitseer parierte. Kurz gesagt: Der Gast hätte nach einer Stunde eigentlich führen müssen! Doch dann wurde die Partie deutlich bunter.

Pfosten und Neumaier retteten die Partie

Auch gegen den Gegner aus Schnaitsee wurde das Heimspiel für die SVA-Spieler nicht zu einem Leckerbissen. In einem Kampfspiel, wobei allerdings die Gäste lange Zeit die Zweikämpfe dominierten und den Ton angaben, schoss der SVA in Hälfte Eins lediglich zweimal aufs gegnerische Gehäuse. Anders erging es da schon Albachings Keeper Martin Neumai-

Mit Neun gegen Elf noch zum Sieg

Innerhalb von fünf Minuten - es wurde die 58. und 63. Minute geschrieben - erhielten dann die Gebrüder Bernhard und Robert Mayer, beide wegen wiederholtem Foulspiels, die Gelb-Rote Karte. Eine ganze halbe Stunde lang musste der SVA anschließend mit zwei Mann weniger auskommen und spielte in dieser Zeit aber komischerweise deutlich besser. Und Christian Bareuther nutzte 20 Minuten vor Schluss eine Konterchance zu vielumjubelten 1:0-Siegtreffer.



PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Die nächsten SVA-Spiele

- A-Klasse, Gruppe 3 - SVA 1:**
 So. 07.10. SVA - Babensch. 2
 Sa. 13.10. Waldhausen - SVA (um 14.30 Uhr)
 So. 21.10. SVA - Griesstätt
 So. 28.10. SVA - Soyen
 Sa. 03.11. Genclerbirligi - SVA (um 14.30 Uhr)
- B-Klasse, Gruppe 3 - SVA 2:**
 So. 07.10. spielfrei / Testspiel
 So. 14.10. Reichertsh.2 - SVA
 So. 21.10. SVA - Jettenbach
 So. 28.10. SVA - Wasserb.2
 So. 04.11. Oberndorf 2 - SVA (um 16.15 Uhr)

13.00 Uhr:
2. Mannschaft
 15.00 Uhr:
1. Mannschaft



Zittersieg bei Grünthal II

Letztes Jahr noch gegen Grünthal 1, diese Saison gegen Grünthal 2 - so verändert sich die Sachlage. Und gegen diese Zweite Mannschaft taten sich die Männer um Kapitän Bernhard Mayer schwer. In einem

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH



☎ 08076-9323

☎ 08076-8995

- BERATUNG
- PLANUNG
- AUSFÜHRUNG

Kreuzstraße 7, 83544 Albaching

Zwei Elfmeter-Treffer führen SVA um Sieg

4:2-Erfolg der Ersten Fußballmannschaft beim Tabellenletzten Gars - Junger Schiri piff schlecht

Gars (jo/cf) - Nachdem die letzten drei Partien gewonnen wurden, war die Zielsetzung für das aktuelle Spiel beim Tabellenletzten klar: Der SVA wollte unbedingt in Gars gewinnen, um den Anschluss an die vorderen Tabellenplätze zu halten. Und das klappte auch mit einem 4:2-Auswärtserfolg. Die SVA-Treffer erzielten zweimal Christian Bareuther und je einmal - beide per Elfmeter - Alfred Trautbeck sowie Libero Bodo Eberherr.

In einem bestenfalls mittelmäßigen A-Klassen-Spiel begann das Pscheidt-Team in Gars recht ordentlich und agierte forsch nach vorne. Erste Chancen durch

Weitschüsse von Michael Eberherr und Christian Bareuther waren die Folge.

Rückstand durch Garser Foulelfmeter

Doch nach zwölf Minuten lag die SVA-Erste plötzlich im Rückstand: Libero Bodo Eberherr ließ einen Garser Stürmer im eigenen Strafraum zu Fall kommen. Den fälligen Elfmeter verwandelte Gars sicher zu seiner 1:0-Führung.

Danach war Albaching - wie eigentlich im gesamten Spiel - zwar feldüberlegen, konnte sich aber zunächst keine guten Chancen mehr erarbeiten. Es dauerte schon bis knapp zehn Minuten vor dem Halbzeitpiff, ehe Robert Mayer zwei sehr gute Tormöglichkeiten innerhalb von zwei Minuten nicht nutzen konnte. Doch drei Minuten vor der Pause krachte es dann endlich im Garser Kasten: Nach einer Ecke von Gerhard Mit-

termaier war Christian Bareuther mit einem Kopfballaufsetzer zu Stelle und erzielte den verdienten Ausgleich.

Neu ins Spiel kamen ab der 46. Minute die Brüder Helmut und Michael Mittermaier, zwei andere Brüder (Robert und Bernhard Mayer) mussten dafür vom Platz. Vielleicht auch dadurch herrschte zunächst Verwirrung im Albachinger Spiel. Schön herausgespielt wurde der zweite SVA-Treffer: Bodo Eberherr spielte in der 57. Minute in die Gasse zu Linksaußen Helmut Mittermaier, dessen Flanke verwandelte Christian Bareuther mit seinem zweiten Treffer in diesem Spiel (dem sechsten Treffer im siebten Spiel) zum 2:1. Diese Führung hielt allerdings nur drei Minuten. Denn Albaching lief in einen unnötigen Konter der Gastgeber, und Gars war mit dem 2:2 prompt wieder im Spiel.

Hektik durch viele Fehlentscheidungen

In der Folgezeit fiel mehr und mehr der junge Schiedsrichter negativ auf. Er übersah viele Foulspele auf beiden Seiten, und zückte auch des öfteren zu spät den Gelben Karton. Dadurch kam unnötig Hektik in die Partie, und die beiden Mannschaften beschäftigten sich mehr

mit dem Unparteiischen als mit sich selbst oder dem Fußball.

Kurz nach der Einwechslung von Florian Sanftl wollte sich Jürgen Nagerl im Strafraum durchsetzen, was allerdings die Garser Abwehr nur durch ein Foulspiel unterbinden konnte. Der fällige zweite Elfmeter in dieser Partie - und diesmal auf SVA-Seite - verwandelte sicher Alfred Trautbeck zum 3:2. Jetzt kontrollierte die „blau-gelben“ Nasenbächler das Spiel wieder besser, und drängten eher auf die Entscheidung als Gars zum wiederholten Ausgleich. Diese Entscheidung fiel dann in der 84. Minute mit dem dritten Elfmeter der Begegnung. Christian Bareuther brach erneut auf der rechten Seite durch, wurde vom Torwart kurz vor Torschuss ge-
legt, und den fälligen Strafstoß verwandelte Bodo Eberherr zum 4:2-Endstand für den SVA.

„Schon wieder schlecht gespielt - trotzdem erneut gewonnen“, so das Fazit von Jürgen Nagerl, der damit sicher die Meinung der meisten SVA-Spieler vertrat.

Aufstellung der SVA-Ersten:

Martin Neumaier - Thomas Hinterberger - Bodo Eberherr - Robert Eberherr - Gerhard Mittermaier - Jürgen Nagerl - Michael Eberherr (ab 71. Min. Florian Sanftl) - Bernhard Mayer (ab 46. Min. Helmut Mittermaier) - Robert Mayer (ab 46. Min. Michael Mittermaier) - Alfred Trautbeck - Christian Bareuther

Durchschnittsalter: 26,07 Jahre



Spielt seit einigen Partien auf der Verteidiger-Position recht ordentlich: Thomas Hinterberger. Foto: Zech

Tabelle A-Klasse 3 SVA - Erste Mannschaft

1. Waldhausen	7	29:7	19
2. Albaching	7	17:10	15
3. Maitenbeth	7	17:17	15
4. Griesstätt	7	23:13	14
5. Rechtmehring	7	18:9	14
6. Babensham 2	8	20:13	14
7. Genclerbirliigi	7	16:10	10
8. Schnaitsee	7	13:12	8
9. Ramerberg	7	10:22	7
10. Soyer	7	13:16	6
11. Eiselfing	7	14:23	6
12. Grünthal 2	8	9:29	4
13. Gars	8	9:27	2

Torschützen Erste Mannschaft



6 Tore: Christian Bareuther
4 Tore: Alfred Trautbeck
3 Tore: Jürgen Nagerl
2 Tore: Robert Mayer
1 Tor: Bodo Eberherr
Eigentore: 1

Elektro Birkmaier Meisterbetrieb

Zell 5 ~ 83544 Albaching

Tel. n. Fax 08076 / 1415 Mobil 0170/4056351

CAFE WANGER

Inh. Mariele Winkler

Hauptstr. 36 83527 Haag i.OB

Tel. 08072 / 8645

Öffnungszeiten:
Täglich von 10 - 1 Uhr
Sonntag von 13 - 1 Uhr

Ladenverkauf

Sonntag von 13 - 17 Uhr

Täglich frische Bäckerei- und Konditoreierzeugnisse
 der Firma Daumoser

Von der Gemeinde an die Gemeinde

Den gemeindlich gestifteten Wanderpokal holten sich die Gemeinderäte vorerst zurück

Albaching (ms) - 14 Mannschaften beteiligten sich auch dieses Jahr wieder bei der traditionellen Dorfmeisterschaft im Stockschießen auf der Albachinger Stockbahn. Nach hartnäckigen Kämpfen überzeugten die Gemeinderäte im Endspiel.

An zwei Wettkampftagen mit einmal sechs und einmal acht Mannschaften kämpften Vereine und Gruppierungen ums Weiterkommen in die Endrunde. Bei nicht all zu gutem Wetter, traten letztlich neun Mann-

schaften in bester Laune in die Endrunde an. Spannend bis zum letzten Spiel zog sich der Wettkampf. Letztendlich ging der Gemeinderat Albaching als Sieger hervor, zur Freude unseres Bürgermeisters August Seidinger. Bei der Preisverteilung



Abt. Leiterin Marianne Schatz überreicht den neuen Wanderpokal an die beteiligten Schützen des Gemeinderates Gust Seidinger, Franz Sanftl, Helmut Maier und Anton Heinrich.

überreichte Abteilungsleiterin Marianne Schatz den wunderschönen Wanderpokal an die beteiligten Schützen des Gemeinderates, dies waren, Gust Seidinger, Franz Sanftl, Helmut Maier, Anton Heinrich. Auch die weiteren Mannschaften bekamen Pokale und Preise. Bei gemütlichem Beisammensein im Stockhäusl wurde noch gebührend weiter gefeiert.

Endergebnisse

1. Gemeinderat Albaching	15 : 1	
2. Schützenverein Albaching	14 : 2	
3. Krieger- und Soldatenverein	10 : 6	
4. Freiw. Feuerwehr Albaching	8 : 8	0,763
5. CSU Ortsverband Albaching	8 : 8	0,716
6. MMC Albaching	6 : 10	0,808
7. Bürgerverein Albaching	6 : 10	0,677
8. SVA Abt. Fussball	5 : 11	
9. Soli Albaching	0 : 16	

Erfolgreicher Saison-Abschluss der Tennisspieler

Damen mit besten Ergebnissen - nur bei einem Match verloren

Albaching. Zum Teil sehr erfolgreich konnte die Abteilung Tennis des SV Albaching ihre Spielsaison 2001 beenden.

Kaum zu schlagen waren die Damen der Hobby-Runde. Mit nur einem verlorenem Spiel überzeugten Sie auf ganzer Linie.

In der Kreisklasse I der Knaben belegte der SV Albaching den 3. Platz, hinter SV Amerang und TSV Eiselfing. In der Bezirksklasse II der Juniorinnen belegte der SV Albaching leider nur den achten und letzten Platz mit 8:34 Punkten und 1:13 Spielen

gegenüber dem Erstplatzierten TV Altötting, der mit 37:5 Punkten und 13:2 Spielen führte.

Die Vereinsmeisterschaften sowie Turniere sind für diese Saison zwar beendet, solange das Wetter jedoch mitspielt, wird man sich des öfteren zu einem Match auf dem Tennisplatz treffen.

Sehr interessant waren auch die Ergebnisse des Albachinger Jugendturniers. Dort zeigte der Nachwuchs sein Können und machte deutlich, dass es an guten Spielern und Spielerinnen nicht fehlt. **Herta Steinbacher**

Kreisklasse 2 Herren 40

1. ASV Glonn	49: 5	12: 0
2. SV Albaching	34:20	10: 2
3. TSV Hofolding	29:25	8: 4
4. SV Hohenlinden	26:28	4: 8
5. TC Aying	21:33	4: 8
6. TC Neukeferloh	19:35	4: 8
7. TC Egling	11:43	0:12

Hobby Herren Gruppe C

1. SV Leobendorf	8: 2	30:15
2. THC Feldwies	6: 4	27:18
3. TC Röthelbach	6: 4	24:21
4. SV Albaching	4: 6	21:24
5. TC Halfing	4: 6	17:28
6. SVForst.-Pfaffing	2: 8	16:29

Ergebnisse vom Kinder- und Jugendturnier

Bambini

1. Bauer Stefan	4 : 0
2. Paul Sebastian	3 : 1
3. Bauer Michael	2 : 2
4. Halik Franziska	1 : 3
5. Bauer Alexander	0 : 4

Gruppe 4 (ab 12 Jahre, Mädchen)

1. Grill Christina	3 : 0
2. Oberland Marina	2 : 1
3. Betzl Franziska	1 : 2
4. Schatz Stephanie	0 : 3

Gruppe 2 (10-12 Jahre, Kleinfeld)

1. Huenges Steffi	2 : 0
2. Halik Raffaella	1 : 1
3. Huenges Benni	0 : 2

Gruppe 5 (ab 12 Jahre, Knaben)

1. Birkmaier Andreas	6 : 0
2. Ziel Martin	5 : 1
3. Thalmeier Andreas	4 : 2
4. Sewald Philip	3 : 3
5. Moser Benjamin	2 : 4
6. Betzl Andreas	1 : 5
7. Scheyerl Manuel	0 : 6

Gruppe 3 (10-12 Jahre, Großfeld)

1. Grill Lisa	2 : 1
2. Wimmer Verena	1 : 1
3. Birkmaier Christine	0 : 2

Die Spiele der Damen-Hobby-Runde

SV Albaching	:	TC-Rötelbach	4 : 5
SV Albaching	:	DJK Traunstein	6 : 3
TC Schnaitsee	:	SV Albaching	1 : 8
SV Vachendorf	:	SV Albaching	3 : 6
SV Albaching	:	TC Lauterbach	6 : 3
SV Albaching	:	FC Kirchweidach	5 : 4
TSV Siegsdorf	:	SV Albaching	2 : 7
SV Oberfeldkirchen	:	SV Albaching	1 : 8

Mit  Hochzeitskarten wird es erst richtig lustig! Schauen Sie doch mal rein Bei:



SCHNELLDRUCK SEIDEL

AIGN 5 - 83 544 ALBACHING
TELEFON UND TELEFAX:
0 80 76 - 341

**PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN**

übernehme:

Planung, Ausschreibung, Statik und Beratung für:

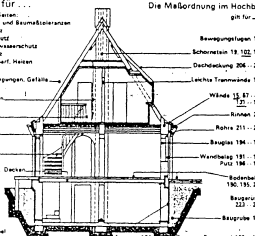
Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und Bautechniker

Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452

Baunormen für ... Die Maßordnung im Hochbau gilt für ...



Anden Sie auf den Seiten:
4: 10 Maßordnung und Baumkennzeichnungen
82: 86 Schallschutz
87: 102 Wärmeschutz
112: 116 Kondensaturschutz
81: 102 Wärmeschutz
89: 103 Wärmeschutz, Innent
127 Wärmeschutz
210 Stiegeanlagen, Treppenanlagen, Gefälle
13 Stiegeanlagen, Treppenanlagen, Gefälle
152: 153 Bogen
184 Stützbalken
17 Treppe
87: 88, 177: 180, Decken
183
17: 18 Konstruktion:
Decken
23: 25
Kreuzschnitt
der Größe und Material

Beleuchtungsanlagen 187
Schwimmwanne 19 122: 123
Dachdeckung 206, 209
Leichte Trennwände 180
Wände 15 87: 88
21: 182
Balken 211
Balken 184: 195
Wandtafel 191: 192
Pfeiler 196: 198
Bodenplatte 180: 195: 192
Baugruben 223: 228
Baugruben 220
Spezial 184: 185
Baugrund 128: 129

Schlosserei - Spenglerei
Winfried Göschl

Edelstahlarbeiten
Stahlbau
Bauschlosserei
Spenglerarbeiten
Blechdächer

Oberdieberg 3
83544 Albaching
Tel. 0 80 76 / 97 75
Fax 0 80 76 / 17 23

WIR SIND UMGEZOGEN
BEACHTEN SIE BITTE UNSERE NEUE ADRESSE

Ristorante Pizzeria

Il Nabucco

Ab dem 3. Oktober:
Ab dem 3. Oktober:

ist jeden Mittwoch Kerzenabend
ist jeden Mittwoch Kerzenabend



Familie Valentini
Kreuzstraße 3
83544 Albaching
Tel. 0 80 76 / 246

- Montag Ruhetag -
- Samtags nur abends -



HEIZÖL-MÜLLER



Heizöl

Wir liefern zu Ihrem Termin

Unser Service spricht für sich!

83512 Reitmehring - Tel. 0 80 71 / 80 64

Rentenreform: Drastische Einschränkungen bei Berufsunfähigkeit!



Peter Barth
Hauptvertretung der Bayerischen Allianz
Postgasse 2
83544 Albaching
Telefon 08076/8262

Durch die aktuelle Rentenreform ist die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente für unter 40-Jährige entfallen. Auch für über 40-Jährige gibt es spürbare Leistungseinschränkungen. Private Vorsorge ist also nötiger denn je. **Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Hoffentlich Allianzversichert.**



750 Meterstäbe neben Jagdtrophäen

August Seidinger sammelt Meterstäbe mit unterschiedlichem Aufdruck

Albaching (hm) - Das Sammeln ungewöhnlicher Dinge kennt offenbar keine Grenzen. So hat sich nämlich Bürgermeister August Seidinger das Zusammentragen von Meterstäben zu seinem Hobby gemacht. Bereits 750, alle mit verschiedenen Werbeaufdrucken, liegen auf einem Regal in seinem Jagd-Trophäen-Zimmer.

Das Ganze begann vor etwa zehn Jahren. Auslöser dieser Sammlerleidenschaft war, dass er innerhalb kurzer Zeit etliche Meterstäbe geschenkt bekam, letztlich aber nicht so recht wußte, wohin damit. Und eigentlich war Gust seit seiner Kindheit schon ein Sammler, damals noch von Schul-Fleiß-Bildern, die er aber nach eigener Aussage eher selten bekam, aber auch von den in den 50iger Jahren heißbegehrten „Sanella“- und „Voss“-Tierbildern. Und so wurde er kurzer Hand zum Meterstab-Sammler. Als eines der wertvollsten Exemplare bezeichnet er den Meterstab der Vermessungsverwaltung Bayerns, die erst kürzlich ihr 200-

jähriges Jubiläum feierten. Das originellste Stück ist aber ein „Biermeterstab“ mit einem Kronenkorkenöffner. Außergewöhnlich sind auch einige „Kleimeterstäbe“ mit halber Größe. Einen von diesen hat aber erst ein Enkel den Garaus gemacht. Auf die darauf hin erfolgte Zurechtweisung, daß man so etwas nicht machen dürfe, meinte der kleine Franz: „Doch, das ist ja ein Kinder-Meterstab“. Das Foto zeigt SVA-Vorstand und Gemeinderate Helmut Maier, als er dem Bürgermeister neben einigen anderen Exemplaren, den Meterstab des FC Bayern München zum Geschenk machte.



Helmut Maier überreicht August Seidinger einen FC-Bayern-Zollstock für dessen Sammlung.

Schmankerl-Lehrgang für Bäuerinnen und Frauen

Albaching - Die Ortsbäuerinnen von Albaching und Utzenbichl laden alle Bäuerinnen und Frauen am 24. Oktober um 19.30 Uhr ins Feuerwehrhaus Albaching ein. Das Thema dieses Abends lautet: Kalte Platten

ungen zum Anrichten kalter Platten. Es darf natürlich zum Schluss alles gegessen werden, wenn es heißt: „Das Bufett ist eröffnet!“ Für die Kursgebühr, die Speisen und Rezepte werden 18,- DM berechnet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb wird um eine rechtzeitige Anmeldung gebeten. Die Anmeldung erfolgt bei Annemarie Binsteiner unter der Telefonnummer 08076-356.

Frau Marx zeigt den Damen viele Tipps, Tricks und Anre-

Vom Erzeuger - zum Verbraucher

Geflügel Eier Sonig

Friesinger Sebastian Telefon: 08076
Schacha 3, 83544 Albaching 8282 oder 228

Bäckerei Glück

Konditorei & Lebensmittel

Zur Förderung Ihrer Gesundheit

Alle unsere Brotsorten werden mit reinem Natursauerteig und ohne chemische Zusätze hergestellt.

Neu! Neu! Neu! Neu! Neu!

Montag-vormittag geöffnet

in der Kirchorfer Strasse und Münchener Strasse

Täglich ein gutes Stück vom Glück

2x in Haag - Kirchorfer Str. 16 & Münchner Str. 11

Bierstüberl Freimekring

Samstag

20. Oktober

Weinfest

mit Tanz im Saal

Telefon: 08076 / 390

Auf Ihren Besuch freuen sich Maria, Rudi & Team



Mord und Totschlag in der Alpicha-Halle

Theater- und Musikverein spielt im November den Krimi „Die Mausefalle“ von Agatha Christie

Albaching (jo) - Von Agatha Christie, der weltberühmten Krimiautorin, bekannt geworden durch „Miss Marple“ und „Monsieur Pirot“ - unnachahmlich verkörpert durch die Schauspielergrößen Margreth Rutherford und Sir Peter Ustinov - stammt die Romanvorlage zum nächsten Albachinger Theaterstück. Im kommenden November wird Regisseur Christian „Lupo“ Huber in Albaching die Kriminalkomödie „Die Mausefalle“ inszenieren.

Der Albachinger Theater- und Musikverein begibt sich mal wieder auf Neuland: Nach dem Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“, dem Shakespeare-Klassiker „Viel Lärm um nichts“ und dem Musical „Jonas“ wird in diesem Jahr erstmals in der Theatergeschichte von Albaching ein Krimi auf die Bühne der Alpicha-Halle gebracht; besser gesagt: Eine Kriminal-Komödie.

Huber überarbeitete Christie-Krimi

Regisseur Christian Huber - bekannt durch „Oibich brennt“, dem Wasserburger Bürgerspiel und der Attler Produktion „Der Deife aufm Klosterberg“ - überarbeitete extra für den Albachinger Theaterverein das Agatha-Christie-Stück „The Mousetrap“ in einen komödiantischen Theater-Krimi mit dem Deutschen Titel „Die Mausefalle“.

Zum Inhalt: Das Stück spielt in der britischen Winterpension „Monkswell Manor“, die von der Besitzerfamilie Ralston gerade für die bevorstehende Eröffnung hergerichtet wird. Nebenbei läuft ein Radio; während den Nachrichten wird ein Mord gemeldet. Die ersten Gäste treffen nach und nach in der Pension ein. Zugleich kommt Detective Sergeant Trotter hinzu, und versetzt die Gäste sowie die Besitzer der Pension in Angst und Schrecken, weil er behauptet, dass sich der Mörder des eben gemeldeten Totschlags unter den Gästen dieser Pension befände. Wie könnte es auch anders sein: Es will natürlich keiner der anwesenden Personen der Mörder gewesen sein. Und während den Ermittlungen des Detectives ereignet sich in der Pension überraschenderweise auch noch ein zweiter Mord. Die Angelegenheit wird zunehmend komplizierter ...

Angela Sanftl und Bernhard Seidinger verkörpern das Ehepaar Ralston, die Besitzer der als „schäbig“ zu bezeichnenden Pension, welche in einem Zustand ist, als hätten schon Generationen einer Familie mit schwindenden Vermögen darin gelebt. Angela Sanftl spielt heuer ihre bisher größte Theaterrolle mit den meisten Einsätzen; insgesamt über 200!

Acht Darsteller auf der Bühne aktiv

Zu den Besitzern der Pension gesellen sich im Laufe des Stückes die ersten Gäste der neueröffneten Übernachtungs-Gaststätte hinzu. Peter Pfitzmaier verkörpert eine Person, zu der am Besten der Satz „Ja, wo homsn den ausaglossn“ passen würde. Gerty Achatz spielt eine ältere Dame, welche sich benimmt, als wäre sie die Britische „Queen“ persönlich. Richard Etmüller fungiert als total steifer und pensionierter Luftwaffen-Offizier. Regina Semmler-Huber, die Frau des Regisseurs, spielt eine komplett „durchgeknallte“ Frau. Hans Oetl spielt einfach nur eine „seltsame Erscheinung“. Und um die komplette achtköpfige Darstellerriege des diesjährigen Albachinger Theaters zu komplettieren, gesellt sich noch Herbert Binsteiner als Detective Sergeant Trotter hinzu. Letzterer hat die nicht beneidenswerte Aufgabe, zwei Mordfälle aufzuklären. Doch wer diese beiden Morde begangen hat, wird hier natürlich noch nicht verraten. Und darum heißt die Devise im November: In die Albachinger Alpicha-Halle fahren und zusehen!

„Die Mausefalle“ Auf einen Blick

Das Albachinger Theater 2001 in der Übersicht



Autor: Agatha Christie (Originaltitel: „The Mousetrap“; Überarbeitung: Chr. Huber)

Genre: Krimi-Komödie

Regie: Christian Huber
Technik: Bernd Gugg

Ort der Handlung:
Pension „Monkswell Manor“ (Britische Winter-Pension)

Rollen und ihre Darsteller:

- Mollie Ralston...
...Angela Sanftl
- Giles Ralston...
...Bernhard Seidinger
- Christopher Wren...
...Peter Pfitzmaier
- Mrs. Boyle...
...Gerty Achatz
- Major Metcalf...
...Richard Etmüller
- Miss Casewell...
...Regina Semmler
- Mr. Paravicini...
...Hans Oetl
- Detective Sergeant Trotter...
...Herbert Binsteiner

Aufführungstermine:

- Freitag, 16. November
- Samstag, 17. November
- Sonntag, 18. November
- Freitag, 23. November
- Samstag, 24. November
- Sonntag, 25. November
- Freitag, 30. November

Nähere Informationen siehe nebenstehender Bericht.

(jo)

Albachinger Theaterstücke 1994 bis 2001

1994	„Oibich brennt“	Regie: Chr. Huber
1995	„Der zerbrochene Krug“	Regie: Chr. Huber
1996	„Bayerische Prohibition“	Regie: Boysi Gugg
1997	„Hase Hase“	Regie: Chr. Huber
1998	„Teufel m. gold. Haaren“	Regie: Chr. Huber
1999	„Viel Lärm um nichts“	Regie: Chr. Huber
2000	„Jonas - Das Musical“	Regie: Joh. Wimmer
2001	„Die Mausefalle“	Regie: Chr. Huber

- Grabmale aus Marmor u. Granit
- Holz- und Eisenkreuze
- Inschriften und Reparaturen

**Wir sind die Spezialisten
für gute Handwerksarbeit**

STEINMETZ
BILDHAUER HUPF

FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN

ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN
OED 9 - 83564 SOYEN - TEL. 08071/51949, FAX 51752

Lustige und verdreckte Kinder beim Abstieg

Reichhaltiges Ferienprogramm des Bürgervereins mit vielen verschiedenen Veranstaltungen

Albaching - Sehr erfolgreich verlief heuer das Ferienprogramm des Bürgervereins. Unter anderem fand ein Ausflug zum Samerberg statt und ein Ausflug zum Heuberg. Die Technik des Torfstechens wurde demonstriert und ein Hüttendorf am Wertstoffhof gebaut. Eine Zusammenfassung des Programms lesen Sie im folgenden Text.

Nachdem wir die Größeren am ersten Ferienwochenende gen Wien schickten, machten wir uns in der zweiten Woche für drei Tage auf zum Samerberg. Kaum hatten wir die Kolpinghütte in Beschlag genommen, und unsere 5 Betreuerinnen die Brotzeit gepackt, stürmten wir den ersten Gipfel.

23 Kinder am Karkopf

Am Abend konnten elf Mädchen und zwölf Buben ihre müden Glieder am Lagerfeuer wärmen, während sie in Gedanken noch auf dem Gipfel des Karkopfs weilten. Nach einer kurzweiligen, schlafarmen Nacht legten wir am nächsten Tag eine kreative Pause ein, in der wir unsere mitgebrachten T-Shirts individuell gestalteten. So konnten wir am folgenden und letzten Tag unseres Hüttenaufenthalts mit neuer Kraft den Heuberg bezwingen. Erschöpft von den drei erlebnisreichen Tagen in den Bergen fielen wir am Abend glücklich in unsere heimatischen Betten.

Am 14. August fand beim Hüttendorf am Wertstoffhof ein Spiel ohne Grenzen statt. Über 30 Kinder bewiesen gemeinsam in sieben Gruppen an neun verschiedenen Stationen ihre Ge-

schicklichkeit. Am Abend erfolgte beim gemütlichen Grillfeuer die Siegerehrung. Wer Lust hatte konnte die Nacht im eigenen Zelt oder in einer der Holzhütten verbringen. Nach einem gemeinsamen Frühstück trennte sich der harte Kern der Wettkämpfer.

Kaum hatten sich die Kinder in der vierten Ferienwoche vom Spielmobil verabschiedet, stand der Ausflug zur Sommerrodelbahn am 29. August nach Durchholzen vor der Tür. Bei herrlichem Sonnenschein genossen ein Dutzend Erwachsene und über 30 Kinder einige rasante Talfahrten. Anschließend machten sich alle über den Schmugglerpfad von der Entenlochklamm nach Ettenhausen auf, wobei ohne Schwierigkeiten die deutsch-österreichische Grenze passiert wurde.

Torstechen wurde demonstriert

In der letzten Ferienwoche konnten sich interessierte Kinder das schon fast in Vergessenheit geratene Verfahren des Torfstechens von Benno Angermeier demonstrieren lassen. Beim Familienausflug zum Heuberg, der letzten Veranstaltung des Ferienprogramms, zeigte sich das Wetter aus-



Beim Bergwandern am Samerberg



Familien-Ausflugsgruppe am Heuberg

Fotos: Wirtz

nahmsweise nicht von seiner besten Seite. So machten sich trotz eisigem Wind und auf 1600 Meter gesunkener Schneefallgrenze 16 hartgesottene Albachinger Kinder, Männer und

Frauen auf den Weg zur Daffneralm: kalte Nasen am Gipfelkreuz, warme Brotzeit auf der Alm, lustige und verdreckte Kinder beim Abstieg.

Anita Siegl und Petra Wirtz

*Bilder
Ausstellung*

*Bäckwaren
Cafe Cibich*

Am Samstag, 27. und Sonntag, 28. Oktober findet in unserem Café jeweils von 13-17 Uhr eine Bilderausstellung mit Verkauf statt.

Postgasse 1 83544 Albaching Tel:08076-886922

Geschäftszeiten:

Montag Ruhetag
Di und Mi 7:00 bis 12:30 Uhr
Do und Fr 7:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 7:00 bis 12:00
Sonntag 8:00 bis 12:00 Uhr

Brandls



Hof-Café

in Sandgrub bei Haag Tel. 0 80 72 / 7 44

Gönnen Sie sich eine gemütliche Einkehr in unser Hof-Café

Wir bieten Ihnen:

Hausgemachte Kuchen und Torten, Brotzeiten, außerdem warme Gerichte

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Bachmeier

Öffnungszeiten: Donnerstag - Sonntag 11 - 23 Uhr
Großer Parkplatz und Kinderspielplatz

Elne neue Runde, ein neues Glück

Albachinger Schützenmannschaften starten in die Rundenwettkämpfe

Albaching (as) - Für die Mannschaften der Albachinger Schützen beginnt im Oktober die neue Saison im Rundenwettkampf. Nach der vergangenen Saison konnten zwei Luftgewehrmannschaften in höhere Gruppen aufsteigen, die Pistolenmannschaft verteidigte ihren Platz auf hohem Niveau und eine Gewehrmannschaft startet in der gleichen Klasse, allerdings zwei Gruppen tiefer.

Das größte Arbeitspensum in der kommenden Saison hat wohl die Pistolenmannschaft unter der Leitung von Franz Britsch zu absolvieren.

Durch Aufsteiger und Gruppenneueinteilung ist ihre Gruppe in der Bezirksoberliga auf acht Mannschaften angewachsen. Glücklicherweise sind die meisten Gegner nicht allzu weit entfernt. Trotzdem wird es heuer sicher nicht einfach, da diese Saison zwei Mannschaften absteigen werden und im unteren Bereich der Gruppe das Leistungsniveau sehr eng beisammen liegt.

Eigentlich sehr gut positioniert ist die Mannschaft Albaching 1 unter ihrem Teamchef Franz Bauer. Nach ihrem Aufstieg um zwei Gruppen nach der letzten Saison ist der Gruppenerhalt diese Saison sicher möglich. Bei Betrachtung der Wettkampfergebnisse der letzten Saison, die beinahe mit jedem Kampf besser wurden, ist vielleicht sogar

nochmal eine Höhergruppierung zu schaffen. Auch für die zweite Gewehrmannschaft unter Gust

Seidinger ist eigentlich noch Luft nach oben, vorausgesetzt es können heuer gleichmäßig gute Ergebnisse erzielt werden.

Das Team von Markus Betzl hat es in den vergangenen Jahren geschafft sich kontinuierlich zu steigern und könnte sich in dieser Saison vielleicht bis an die B-Klasse heranarbeiten. Voraussetzung hierfür wird aber sein, dass die Mannschaft weiterhin hart

trainiert und dabei auch die Schießstände benutzt.

Die Mannschaften im Überblick

Albaching 1, A4
Durchschnitt: 1442,4

Franz Bauer

Johanna Moser
Valentin Zacherl
Gabriel Sanftl

Albaching 2, B4
Durchschnitt: 1391,5

Gust Seidinger

Brigitte Viehhauser
Bernhard Seidinger
Stefan Schwimmer
Klaus Barth

Albaching 3, C3
Durchschnitt: 1370,0

Markus Betzl

Claudia Trautbeck
Stefan Meixner
Bonifaz Viehhauser
Giuseppe Cosentino
Silvia Wagner

Pistolenmannschaft

Bezirksoberliga Süd-Ost
Durchschnitt: 1448,1

Franz Britsch

Wast Friesinger
Herbert Birkmaier
Anton Mayer

Die neue Gruppeneinteilung

Pistolenmannschaft
Bezirksoberliga Süd-Ost

Weildorf	1473,7
Kastenau	1470,0
Rosenheim	1467,3
Oberornau	1458,4
Isen	1451,3
Griesstätt	1448,2
Grafig I	1448,3
Albaching	1448,1

Albaching 1, Gruppe A4

Babensham 3	1443,3
St. Leonhardt 1	1442,7
Albaching 1	1442,4
Altdorf 1	1438,3
Oberornau 3	1438,1
Schönbrunn 1	1437,8

Albaching 2, Gruppe: B 4

Au/Inn 2	1394,7
Mittergars 2	1393,0
Babensham 4	1392,8
Maitenbeth 3	1392,3
Albaching 2	1391,5
Huttenstett 1	1389,4

Albaching 3, Gruppe: C 1

Pemmering 3	1372,8
Schnaitsee 2	1370,7
Albaching 3	1370,0
Babensham 5	1369,6
FSG Isen 3	1366,9
Griesstätt	1364,4



ALFRED WEIGL

MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALEREI
SCHRIFT UND LACKIERUNG

KELLERBERG • 83539 FORSTING • ☎ (08094) 587

Bauernverband

Die Jahreshauptversammlung des BBV findet am 18. Oktober um 19.30 Uhr im Gasthaus Kalteneck statt. Es finden auch Neuwahlen statt

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Herbert SCHMID

Von der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung

Berg 43 · 83544 Albaching
Telefon 08076-9351 · Fax 08076-9352
e-mail Kfz.Sachverst.Schmid@t-online.de

Ickstattstraße 11 · 80469 München
Telefon 089-202321-51 · Fax 089-202321-52

Funk 0171-4220577

- SCHADEN- U. UNFALLGUTACHTEN
- FAHRZEUGBEWERTUNG
- TECHNISCHE GUTACHTEN
- OLDTIMER - WERTGUTACHTEN
- BEWEISSICHERUNG - BERATUNG

10/01

Metzgerei Sewald

Tel.: 08076 / 1825

im Angebot, solange der Vorrat reicht

Wir suchen eine Fachkraft für den Verkauf - 34 Std. Woche

Zwerchrippe	kg	6,90
Lyoner	kg	8,90
Currywurst	kg	9,90
Wiener	kg	9,90
Leberkäs	kg	8,90

Schießsaison beginnt mit Neuerungen

Bei der Jahreshauptversammlung ging es um einen Bonus und um Mitgliedsbeiträge

Kalteneck (as) - Neben den Bericht des Schützenmeisters, bei dem es neben einem Rückblick um die kommende Saison ging, sowie den weiteren Tätigkeitsberichten ging es bei der Jahreshauptversammlung der Schützen um ein Bonussystem bei den Vereinsabenden sowie um eine Beitragserhöhung.

Wie jedes Jahr eine Woche vor dem Saisonstart fand auch heuer die Jahreshauptversammlung (JHV) der Albachinger Schützen statt. Wichtige Punkte im Bericht vom 1. Schützenmeister Gust Seidinger betrafen den Mitgliedsbeitrag sowie ein geplantes Bonussystem für die Vereinsabende, das zu Beginn der Saison eingeführt werden soll.

1,- DM Bonus je Vereinsabend

Hierbei wird vorerst bis zum Ende des Jahres bei jeden Schützen je teilgenommenen Schießabend eine Gutschrift von Einer DM gut geschrieben. Das ge-

sammelte Guthaben bis zum Jahresende wird jeden Schützen als Gutschein für die Christbaumversteigerung übergeben. Ein weiteres Thema war die geplante Beitragserhöhung. Nach den Worten von Gust Seidinger fand die letzte Mitgliedbeitrags-erhöhung vor knapp 15 Jahren statt.

In dieser Zeit stieg die Abgabe des Vereins pro Mitglied an den Schützenbund bei 30,- DM Beitrag auf fast 20,- DM. Da bei größeren Investitionen, wie im vergangenen Jahr beim Kauf von mehreren Luftdruckwaffen oder wie im kommenden Jahr mit der Renovierung des Schützenheimes auch die gut gehenden Veranstaltungen des Verei-

nes nicht mehr für einen positiven Kassenabschluss ausreichen, wurde in der Vorstandschaft eine Beitragserhöhung als notwendig angesehen. Der Beitrag der Schützen wird auf Vorschlag der Vorstandschaft von 30,- DM auf 39,- DM (ab 1.1.2002 20,- Euro) angehoben.

Telefonkosten ohne Telefon?

Nach einen Überblick über die Aktivitäten der Schützen im vergangenen Jahr sowie einen Ausblick auf das kommende Jahr berichtete Gust Seidinger noch über die Schwierigkeiten der SGA mit der Telekom, welche durch eine ganze Folge von Mahnungen und Rechnungen (in dieser Reihenfolge) versuchte beim Schützenverein angebliche Aussenstände einzutreiben, und dies obwohl der Verein nicht einmal einen Telefonanschluss besitzt, geschweige denn

telefoniert hat. Zahlreiche sportliche Höhepunkte und Spitzenleistungen, auch wenn es in diesem Jahr nicht bis zur Deutschen Meisterschaft reichte, konnte Wast Friesinger in seinem Sportbericht vermerken.

Angela Friesinger berichtete in ihrem Kassenbericht über ein Minus bei der Bilanz des vergangenen Jahres. Ursache hierfür ist die Anschaffung von neuen Luftgewehren und einer neuen Luftpistole, welche jeweils mit rund 2000,- zu Buche schlagen. Das Minus kann aus den Rücklagen des Vereines abgedeckt werden.

Im Schriftführerbericht von Brigitte Viehhauser wurden Inhalte und Ergebnisse der abgehaltenen Vorstandssitzungen erläutert.

Nach dem offiziellen Teil lief der Abend noch gemütlich weiter und die Schützen bereiteten sich bereits mental auf die kommende Saison vor.



Schützengesellschaft

Die Schützensaison startet wieder mit den **Anfangsschießen** am Freitag, den 5. Oktober. Das Schützenheim ist wieder wie üblich ab 18.30 Uhr offen.

Die **Kirtahutsch'n** der Schützen ist am 21. - 22.10. beim Moser in Öd aufgebaut. Alle sind hierzu herzlich eingeladen.

Zu Gast bei Fürstin Gloria

FFW-Ausflug am Kirta-Montag geht zu Thurn und Taxis

Albaching (as) - Beim diesjährigen Ausflug der Albachinger Feuerwehr ist das Schloss der Fürsten (bzw. der Fürstin) Thurn und Taxis in Regensburg das Ziel. Gefahren wird, so wie es sich in den letzten Jahren bewährt hat, am Kirtamontag, also den 22. Oktober. Eingeladen zum Ausflug sind nicht nur die Mitglieder der Feuerwehr sondern alle interessierten. Die Kosten für die Busfahrt und das Museum übernimmt der Feuerwehrverein. Besichtigt wird ein Teil des Schlosses St. Emeram,

Stammsitz der Fürsten von Thurn und Taxis. Für das Museum, das Teil des Bayerischen Nationalmuseums ist, ist eine Führung vorgesehen. Besichtigt kann auch der Marstall, der Teil des Schlosses werden in dem die Stallungen und die Kutschen untergebracht sind, werden. Abfahrt ist am Kirta-Montag um 8.00 Uhr vom Maibaum in Albaching. Anmeldung zum Ausflug bitte bei Josef Etmüller (Tel.: 252) oder Herbert Binsteiner (Tel.: 356).

Paul Demmel

*Landschaftsgestaltung Pflasterungen
Bruchsteinmauern Staudengärtnerei*

**Seit August wieder in Albaching:
Besuchen Sie unsere Staudengärtnerei
in Harras 1 (bei Wieser)**

Am Schachenwald 23
83527 Haag in OB.

Gärtnerei: Harras 1
83544 Albaching

Telefon & Fax: 080 72 - 86 63
Mobil: 0171 - 889 16 36

FFW-Ausflug am 22.10.01 Tagesprogramm:

8.00 Uhr	Abfahrt Albaching - Maibaum
ca 10.00 Uhr	Ankunft in Regensburg
bis 11.00 Uhr	zur freien Verfügung in Regensburg
bis 12.30 Uhr	Mittagessen
12.30-15.00 Uhr	Besuch des Thurn und Taxis Museums
ca 17 Uhr	Ankunft in Albaching


Frauen

Die **Sternwallfahrt** der kfd nach Altötting findet am Dienstag, 9. Oktober statt. Dazu fährt ein Bus vom Maibaum um 8.15 Uhr. Anmeldung ist auf der Liste im Glockenhaus möglich. Es ergeht herzliche Einladung.

Der **Vortrag** „Gesundheit kann man nicht alleine durch Medikamente erreichen“ mit dem Heilpraktiker Huber lädt die kfd am Mittwoch, 17. Oktober um 14 Uhr recht herzlich zum Kreuzwirt ein.


MMC

Der **Oktoberrosenkranz** der Männerkongregation findet am Donnerstag, 25. Oktober um 18.45 Uhr in der Pfarrkirche statt. Um 19.15 Uhr ist anschließend die feierliche Abendmesse mit Pfarrer Karl Maria Harrer. Die ganze Pfarrei, besonders die Mitglieder der MMC sind herzlich eingeladen.



Inselrundfahrt um „Chibio“

Hauptpreis vom Pfarrausflug-Quiz eingelöst

Albaching (jo) - Endlich war es soweit: Die Gewinner des Hauptpreises vom letzten Pfarrausflugs-Quiz lösten ihren Gewinn ein. Alle Preisträger - mit Ausnahme von Walter Tremmel, der bei dieser kurzfristig organisierten Aktion telefonisch leider nicht zu erreichen war - starteten an einem Sonntag im vergangenen September ihre gewonnene Inselrundfahrt um „Chibio“. Es handelte sich dabei um die Dorfinsel von Albaching, welche umfahren und schließlich auch besucht wurde. („Chibio“ bedeutet übrigens „Oibich“ von hinten.) Dazu eingeladen hatten der „Schiffs-Kapitän“ Franz Brich sowie seine Frau Lotte Brich. Beiden gilt ein Dankeschön für die sichere Überfahrt und die tolle Insel-Bewirtung mit Sekt und Gebäck. **Fotos: Burgi Friesinger**



Katholische Landjugend

am 7. Oktober findet nach dem Gottesdienst die **Aktion Minibrot** statt.

Die **nächste Arge** wurde auf den 9. Oktober um 20 Uhr in Soyen angesetzt.

Die Vorstandsrunde lädt am 15. Oktober alle KLJB-Mitglieder, aber auch Nicht-Mitglieder zu einer **Kinofahrt nach Waldkraiburg** ein. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Jugendheim in

Albaching. Zusätzlich spendiert die Landjugend jedem Teilnehmer eine Kleinigkeit.

Am Sonntag 28. Oktober findet um 15 Uhr die nächste **OV-Runde** statt.

Die diesjährige **Korbinianswallfahrt** nach Freising wurde für den 18. November geplant. Abfahrt ist voraussichtlich um 6.15 Uhr in Albaching.

„Brot zu verkaufen!“

KLJB engagiert sich wieder an Erntedank

Albaching/Tschernobyl (zi) -Jedes Jahr zur Zeit des Erntedankfestes plant die Landjugend eine meist beliebte Aktion, nämlich die Aktion "Minibrot". So findet diese auch in diesem Jahr, von Vorstandsmitgliedern vorbereitet, wieder statt. Bei dieser Veranstaltung arbeitet die KLJB Albaching nicht für ihre eigene Kasse, sondern der Erlös des gesamten geweihten Brotverkaufs wird gespendet. In diesem Jahr kommt der Erlös einer Unterstützung zu Gute, die sich in Tschernobyl um strahlengeschädigte Kinder kümmert und sorgt. Der Verkauf findet am Sonntag, den 7. Oktober nach dem Gottesdienst vor der Albachinger Kirche statt.



Bio-Café Land Lust

hausgemachte Kuchen und Torten, Kaffee, verschiedene Teesorten, heiße Schokolade, Säfte, Biere, Weine, kleine Brotzeiten
.... alles aus ökologischer Erzeugung

Sie finden uns 1,5 km nördlich von Albaching zwischen Maitenbeth (AGIP-Tankstelle) und Forsting (B 304) (an der Verbindungsstraße Maitenbeth - Albaching)
geöffnet: Sonn- und Feiertag von 13:30 - 18:00 Uhr

die **Ziegenmeierei Oberlohe**
.... Ihr Ausflugsziel am Sonntag

Familie Oexle, 83558 Maitenbeth, Tel. 08076 / 9197-0



OSTERMAIER

**Meisterbetrieb
Heizung & Sanitär**

Planung • Ausführung • Kundendienst

- Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Flüssiggassysteme
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirl-Pools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation

Klaus Ostermaier
Berg 3a - 83544 Albaching
Tel: 08076/1679 - Fax: 08076/8420



„Pfaff & Co.“ feiern

Zehnjähriges Jubiläum der Pfaffinger Rhythmusgruppe - Festmesse am 04.11.

Pfaffing - Man glaubt es kaum, aber es ist wahr: Nun ist die Pfaffinger Rhythmusgruppe „Pfaff & Co. - Die Gottesdienstband“ schon seit zehn Jahren „im Auftrag des Herrn unterwegs“. Das will die Gruppe natürlich auch ordentlich feiern. Und deshalb findet anlässlich des zehnjährigen Jubiläums am Sonntag, den 4. November 2001 um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Katharina in Pfaffing eine Festmesse statt. Anschließend veranstaltet „Pfaff & Co.“ im Gemeindezentrum einen musikalischen Frühschoppen. Eingeladen sind zur Messe und zum Frühschoppen alle aktuellen und bisherigen Mitwirkenden der Band, alle Brautpaare, welche sich mit dieser Band „getraut“ hatten, sämtliche Fans und Wegbereiter und alle Interessierte, welche Lust haben, zu kommen. **Chr. Heilmaier**



Alles Gute zum Sechzigsten

Albaching. Die Vorstandschaft der katholischen Frauengemeinschaft überraschte die langjährige Vorsitzende und jetzige Dekanatsratsvorsitzende Georgine Plieningler zum runden 60. Geburtstag im Feuerwehrhaus. Mit ehemaligen und umliegenden kfd-Vorstandsmitgliedern, unter anderem auch Frau Eutermoser, gab es einen schönen unterhaltsamen Nachmittag. Es wurden Lieder, Gedichte und Sketche vorgetragen. **Text/Foto: Amalie Huber/Fritz Müller**

Familien- und Jugendgottesdienste

Albaching (gg) - Mehr Familien- und Jugendgottesdienste werden zukünftig in Albaching angeboten. So trafen sich im September Verantwortliche aus dem Familiengottesdienstkreis und dem Pfarrgemeinderat mit Diakon Lindner und Pfarrer Mittermaier. In dem Gespräch wurde beschlossen, zukünftig jeden Monat einen Familiengottesdienst anzubieten. Außer in Monaten, in denen schon viele sonstige kirchliche Feierlichkeiten stattfinden und in den Ferien. Geeignet hat man sich bei der Gesprächsrunde auf einen festen Zeitraum. So sollen die Familiengottesdienste jeden zweiten Samstag oder Sonntag im Monat stattfinden. Der erste Gottesdienst findet am 20. Oktober um 19.15 Uhr statt. Die meisten dieser Familiengottesdienste werden als Wortgottesdienst abgehalten. An den Sonntagen werden die Familiengottesdienste nach dem regulären Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr stattfinden. Es wird jedoch zu jedem Familiengottesdienst noch extra mit Plakaten und in der Presse eingeladen.

Bausteine Ihrer Altersvorsorge

[Redacted text area]



Die Continentale

Gasthof - Stangl

Maitenbeth - Marsmeier



- Bayerische, gut bürgerliche Küche
- Feiern aller Art
- Saal bis 150 Personen
- Stübel bis 70 Personen
- Party-Service, jede Größe 10 - 200

Täglich frische
Fischgerichte
in großer
Auswahl



Brandstätter Straße 5 • Tel. 0 80 76 / 88 68 19
Sa. Ruhetag • Mo. - Fr. ab 18 Uhr • Sa. ab 10 Uhr

Zwei Gauköniginnen beim „Alpenblick“

Alexandra Eder und Christa Eberherr auf Gau- und Bezirksebene erfolgreich

Maitenbeth (ho/fk) - In der Schießsaison 2001/02 stellt der Schützenverein „Alpenblick“ Maitenbeth gleich zwei Gauköniginnen. Alexandra Eder holte sich den Titel in der Disziplin „Kleinkaliber“ und mit Christa Eberherr stellte der Verein nicht nur die amtierende Gaukönigin, sondern auch die Bezirksschützenkönigin im Luftgewehrschießen.

24,9-Teiler brachte den Sieg

Zur Ausscheidung trafen sich die amtierenden Gaukönige des Bezirks Oberbayern am 26. Mai in Oberammergau im Rahmen des Bezirks-Schützenfestes. Mit einem 24,9 Teiler setzte sich Christa Eberherr gegen die restlichen 26 Teilnehmer aus insgesamt 30 Gauen des Bezirks durch.



Die Bezirksschützenkönigin Christa Eberherr vom „Alpenblick“ Maitenbeth

Foto: Hohner

**Alt werden
statt alt
aussehen !**

An der gesetzlichen Rente ist heute vor allem eines sicher: Sie stellt keine Vollversorgung im Rentenalter dar.



**Optimieren Sie deshalb jetzt Ihre Altersvorsorge
mit der neuen „Riester-Rente“**

Lassen Sie sich nicht verwirren, sondern von uns beraten !

**NEU: JETZT AUCH IN
WASSERBURG
HOFSTATT 19
08071 / 92 29 80**

Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank

RSA

*persönlich &
kompetent*

Rechtmeiring ♦ Soyen ♦ Alpbaching ♦ Wasserburg

www.rbk-rsa.de

Alpenblick

Die neue Schießsaison begann am Samstag, 29. September mit einem Jahramt für die verstorbenen Vereinsmitglieder und der Jahreshauptversammlung.

Erster Schießabend ist am Freitag, 5. Oktober, sowohl für die Schüler- und Jugendklasse, als auch für die Schützenklasse.

Das traditionelle Kirchweihfest findet am Sonntag, 21. Oktober beim „Hansen“ in Rain in der beheizten Maschinenhalle statt. Ab 11 Uhr gibt es Mittagstisch, nachmittags gibt es die bekannte Kirtaspezialitäten und musikalische Unterhaltung durch das „Herzblatt-Duo“.

Am Kirchweihmontag findet wie gewohnt ab 18 Uhr das Kesselfleischessen statt.

„Halloween-Party“ in Marsmeier

Der FC Maitenbeth veranstaltet im Gasthaus Stangl große Party

Maitenbeth - Der FC Maitenbeth veranstaltet heuer erstmals gemeinsam mit dem Wirt Thomas Mangstl eine „Halloween-Party“ im Gasthaus Stangl in Marsmeier.

Stattfinden wird das ganze am Samstag, 3. November ab ca. 20 Uhr. Natürlich gibt es auch auf diesem Fest eine große Bar, an der von Beginn an alle möglichen alkoholischen und antialkoholischen Getränke aus-
geschenkt werden.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Maitenbether Rockband „Canopy Jettison“. Die Band, die seit gut einem



Die fünf Jungs der Rockband „Canopy Jettison“.

Jahr wieder mit neuer Besetzung auftritt, spielt Rocksongs von Interpreten wie Tom Petty, Rolling Stones, Eric Clapton, den Beatles und vielen anderen. Wer also auf Oldies und gute Rockmusik steht, ist auf diesem Fest genau richtig.

Seit ihrem ersten offiziellen Konzert im Gasthaus Oberndorf im Mai dieses Jahres (das Nasenbach-Magazin berichtete), hat die Band „Canopy Jettison“ weiter hart gearbeitet und neue Songs einstudiert, die natürlich am 3. November auf der „Halloween-Party“ zu hören sind.

Es stehen für die nächsten Monate auch bereits zwei weitere Konzerte der Band auf dem Programm: Am 23. Dezember findet im Gasthaus Oberndorf eine Vor-Weihnachtsparty mit „Canopy Jettison“ statt, und am 19. Januar spielen die fünf Jungs gemeinsam mit der Kirchdorfer Band „Hinterholzer“ auf dem Faschingsball der KLJB Maitenbeth in der Maitenbether Turnhalle. Auf Euer Kommen freut sich der FC Maitenbeth und die Fam. Mangstl.

Andi Gilnhammer

Rehwild frisch aus dem heimischen Revier



Der Leckerbissen, wertvoll und gesund, unverwechselbar im Geschmack.

Für Auskünfte und Bestellung steht gerne bereit:

August Seidinger - Thal 3
83544 Alpbaching - Tel. 08076/257



BROT- und FEINBÄCKEREI

Zeno Daumoser



mit Stehcafé ab 6.30 Uhr geöffnet

Angebote der Woche vom 1. - 8. Oktober

Specht-Weinsauerkraut	850ml	1,49
Milka-Schokolade	100g	-.99
Haribo Goldbären	200g	1,39
Rama	500g	1,39
Exquisa-Frischkäse	200g	1,79
Bauer-Fruchtjoghurt	250g	-.79
Dr. Oetger Pizza		3,69
Landgut Hänchenschenkel		3,99

Zum Kirchweihfest bietet Ihnen Ihre Bäckerei Leckerer aus der Backstube:

Krapfen
Ausgezogene
Nudeln mit Rosienen
Quarkstriezi

Beachten Sie wöchentlich unsere Postwurfsendung, oder die Angebote am Mittwoch in der Tageszeitung

Unsere Backwaren gibt es täglich frisch auch in

Frischemarkt Alpbaching, Postgasse 7
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 7.30 - 18 Uhr
Samstag 7.30 - 12.30 Uhr
Tel. und Fax: 08076 / 7263

Hauptgeschäft Schulstraße 1 83562 Rechtmehring	Bäckerei u. Lebensmittel Kirchplatz 2 83558 Maitenbeth	Direkt beim Penny Markt Gewerbering 1 83533 Edling	Irene Huber Hauptstraße 1 83562 Freimehring
--	--	--	---

KLJB holt „Bluatschink“ nach Maitenbeth

Die Landjugenden des Kreises Mühldorf präsentieren Musik- und Kabarettprogramm am 02.11.

Maitenbeth - Am 2. November passiert es: Die Landjugenden des Kreises Mühldorf holen das Musik-Kabarett-Duo „Bluatschink“ nach Maitenbeth. Karten für das Konzert mit dem Titel „Namlos-Tour 2001“ (Musik & Kabarett im Lechtaler Dialekt), das ab 20 Uhr in der Maitenbethener Mehrzweckhalle über die Bühne gehen wird, gibts ab sofort in der Bäckerei Daumoser und in der Katholischen Jugendstelle von Stephanskirchen.

Die „Bluatschink: Namlos-Tour 2001“ kommt nach Maitenbeth: Am 2. November diesen Jahres können sich in der Mehrzweckhalle alle Fans von Musik und Kabarett das Tiroler Duo mit dem Lechtaler Dialekt ansehen, anhören, anlachen! Möglich gemacht haben dies die KLJB's (Landjugenden) des Landkreises Mühldorf, die gemeinsam den Kulturabend organisieren.

Kartenvorverkaufs- Preis nur 27 Mark

Karten für das Konzert in der Mehrzweckhalle gibts ab sofort in der Bäckerei Daumoser in Maitenbeth oder in der Katholischen Jugendstelle von Stephanskirchen - Tel. 08636 / 66243 - für nur 27 Mark, oder für 30 Mark an der Abendkasse. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr). Die KLJB's des Landkreises Mühldorf und natürlich „Bluatschink“ freuen sich schon heute auf ein schönes Konzert.

Für alle, die „Bluatschink“ noch nicht kennen - was ja fast eine Bildungslücke ist - hier eine kurze Vorstellung des Tiroler Musik-Kabarett-Duos mit dem Lechtaler Dialekt:

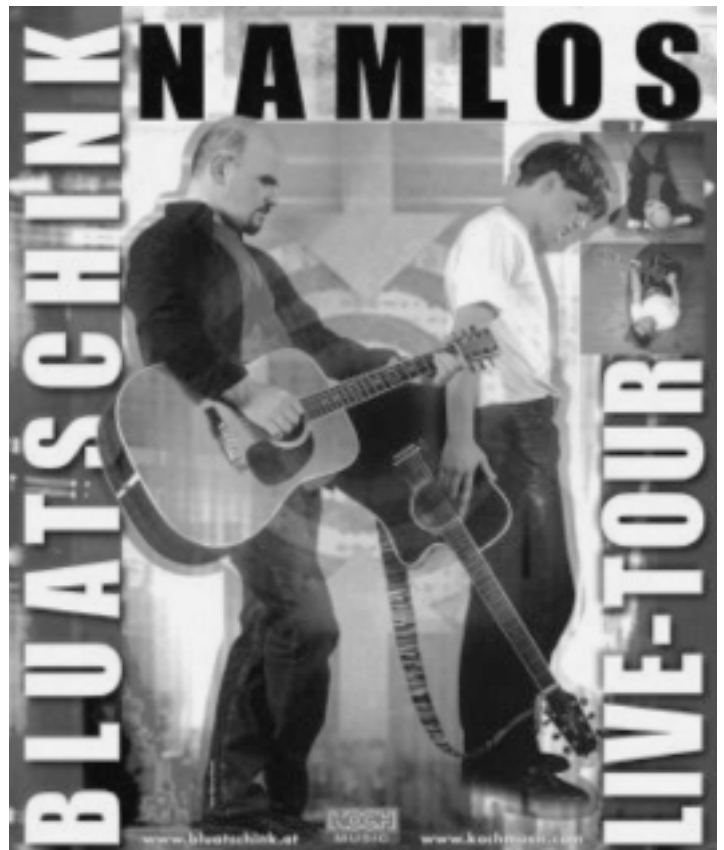
Was bedeutet eigentlich „Bluatschink“?

„Bluatschink“ - Jedes Kind im Lechtal kennt den „Bluatschink“. Es ist jenes unheimliche Fabelwesen, das im Lech

sitzt und unvorsichtige Kinder mit Haut und Haaren verschlingt. Doch die beiden Lechtaler Toni Knittel und Peter Kaufmann waren der Meinung, dass dieser „Bluatschink“ nicht nur die Kinder vor dem Lech, sondern auch den Lech vor den Erwachsenen schützen sollte. Und daher treten sie seit nunmehr zehn Jahren unter diesem gruselig klingenden Namen auf und singen Lieder, die zum Lachen und zum Träumen anregen sollen. Trotz ihrer häufigen Präsenz in den Hitparaden sind die beiden live viel mehr als bloße Pop-Musiker. Sie präsentieren eine Art „Salto-Mortale“ aus Kabarett, Liedermacherei, Rock- & Popmusik und Kasperltheater, welches auf das Publikum losgelassen wird.

Das neue Programm: „NAMLOS“

Und jetzt lesen sie die Infos zum neuen Programm „Namlos“: Die Ortschaft „Namlos“ gibt es tatsächlich in einem Seitental des Tiroler Lechtals. „Bluatschink“ meint aber damit all jene Situationen, in denen Menschen in der Masse untergehen, übersehen werden oder unter die Räder kommen. Viele Vorfälle, Unfälle, persönliche Katastrophen werden als kurze Erwähnung in den Medien abgehandelt, jedes Mal steht jedoch ein konkreter Mensch und sein ganzes Schicksal dahinter.



Das offizielle Plakat zur „Namlos-Tour 2001“ des Musik-Kabarett-Duos „Bluatschink“. Sie gastieren am Freitag, den 02.11. um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Maitenbeth.

Man darf auf viele neue Bluatschink-Titel nach dem Motto „Heiter-Kritisch-Schnulziges“ gefasst sein. In ihrer un-nachahmlichen - teils heiteren und teils nachdenklichen - Art werden die beiden Dialekt-Barden wieder einmal reduziert auf das Notwendigste die Texte und Themen in den Vordergrund stellen.

Zwei Stimmen - zwei Gitarren

„Zwei Stimmen und zwei Gitarren - nicht mehr, aber auch nicht weniger!“ So könnte man das

Musik-Kabarett-Duo „Bluatschink“ am Besten beschreiben. Und wer noch mehr über die zwei Tiroler erfahren will, ist per Internet auf ihrer Homepage genau richtig. Viele Bilder, Geschichten und die Möglichkeit, seinen CD-Schrank um ein paar Exemplare zu erweitern, machen einen Besuch lohnend.

**Sie finden dies alles unter:
<http://www.bluatschink.at/>**

Andi Gilnhammer / jo

SCHMID-LANDTECHNIK **GmbH**

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

1200 Jahre Rechtmeiring Vorbereitungen beginnen

Rechtmeiring - Beim letzten Treffen der Vereinsvorstände waren sich alle Anwesenden einig, dass dieses Ereignis unter Beteiligung sämtlicher Ortsvereine gefeiert werden soll. Da dieses Ereignis bereits in zwei Jahren stattfindet, ist es Zeit, sich mit der Organisation zu befassen. Jahreszeitlich wur-

de bei der Veranstaltung Mitte Juni ins Auge gefasst. Deshalb findet am 29. Oktober um 19.30 Uhr eine Versammlung im Sportheim des SCR statt. Bei diesem Treff soll der Festausschuss gegründet werden und schon mal über den Ablauf des Festes gesprochen werden.

REIFEN WEIGL
Zaifling 2
85643 Steinhöring
Telefon 08094 / 210
Telefax 08094 / 180978
Mobil 0172 / 6827414
Reifen.Weigl@t-online.de

Bayern Batterie

TOYO
HANKOOK
Continental

- Reifen und Felgen
- Radeneinlagerung
- Autoteile und Zubehör
- Batterien
- Lacke und Farben
- Autoglasservice

DUNLOP FULDA GOODYEAR

Second-Hand-Markt für Kinderbekleidung

Rechtmeiring - Am Samstag den 6. Oktober veranstaltet der Elternbeirat des Kindergartens im Pfarrheim Rechtmeiring einen Second-Hand-Markt für Kinderbekleidung. Der Verkauf findet von 9 - 12 Uhr statt. Die Annahme der sauberen und gut erhaltenen Kleidungsstücke ist am 5. Oktober von 17 - 20 Uhr im Rechtmeiring Pfarrheim. Es werden dort unter anderem Herbst- und Winterkleidung, Schuhe, Spielsachen und Umstandsmoden angeboten. Genaue Listen, die zu verkaufenden Artikel liegen in den Filialen der Bäckerei Daumoser in Rechtmeiring, Frei-

mehring, Maitenbeth, Albaching, Edling und Rosenberg, sowie bei Lebensmittel Raab in Rechtmeiring und der ESSO Tankstelle in Haag auf. Jeder Anbieter darf 40 Artikel, die aufgelistet und beschriftet sein sollen zum Verkauf bereitstellen. Die nicht verkaufte Ware kann am Samstag von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr wieder abgeholt werden. Der Erlös des Gebrauchtmarktes wird zu 15 Prozent an den Kindergarten ausbezahlt. Informationen zum Markt und Anbieter-Nummern werden unter den Telefonnummern 08076-9456 und 08072-8905 bekanntgegeben.

Angebote des Z'sam Vereins

Kinder

Tanzen für 12-14-jährige
10 x Mi. 21.11. 17.30-18.30 h
Kosten: 60,- DM (50,- DM)
Jeanette Ullmann, Tel.: 08076-8541

Klang, Musik und Spiele
für 5-9-jährige
Fr. 9.11. 15-17 h
Kosten: 12 DM (11,- DM)
ab 10 Jahre
Sa. 10.11. 14-17 h
Sylvia Renner, Tel.: 08076-8108

Flechten mit Peddingrohr
ab 10 Jahre
2 x Fr. 16.11. 15-17 h
Kosten: 24,- DM (22,- DM)
zzgl. Material
Sylvia Renner, Tel.: 08076-8108

Basteln mit Serviettentechnik
ab 8 Jahre
Do. 13.12. 16-17.30 Uhr
Kosten: 10,- DM (9,- DM)
zzgl. Material
Sieglinde Vorderwestner,
Tel.: 08076-8319

Bauchtanz

10x Mi 10.10.
Anfänger: 19-20 h
Fortgeschrittene: 20.15-21.15 h
Kosten: 70,- DM (60,- DM)
Betty Baumgartner,
Tel.: 08071-3722

Fußreflexzonen-Massage
Fr. 26.10. 19.30-21.30 h
Kosten: 12,- DM (11,- DM)
Heidi Hertl, Tel.: 08072-1292
oder - 2515

Perfect Pedicure
Fr. 12.11. 20 h
Kosten: 10,- DM (9,- DM)
Jeanette Ullmann, Tel.: 08076-8541

Flechten mit Peddingrohr
2 x Mo. 26.11. 19-22 h
Kosten: 34,- DM (32,- DM)
zzgl. Material
Sylvia Renner, Tel.: 08076-8108
Monika Karg, Tel.: 08082-946943

Teddybären selbst genäht
3 x Mo. 5.11. 19-22 h
Kosten: 66,- DM (63,- DM)
zzgl. Material
Ute Ernst, Tel.: 08094-1455

Erwachsene

Step-Aerobic am Vormittag
10 x Di. 9.10. 9 - 10.15 h
Kosten: 70,- DM (60,- DM)
Sylvia Tamm, Tel.: 08039-3709

Gymnastik für Fitgebliebene
10 x Di. 9.10. 10.30-11.30 h
Kosten: 70,- DM (60,- DM)
Sylvia Tamm, Tel.: 08039-3709

Rückengymnastik
10 x Di. 2.10. 19.30-20.15 h
Kosten: 60,- DM (50,- DM)
Christian Wolf, Tel.: 08071-93340

Harmonische Babymassage

für Mütter und Väter
Babys 6-12 Woche alt
6 x Fr. nach Vereinbarung 10-11 h
Kosten: 90,- DM (84,- DM)
Marianne Anzenberger,
Tel.: 08076-8283

Offener Treff begeisterter Hobbymaler
Interessenten melden bei:
Bettina Wenglorz,
Tel.: 08072-371081
Der Z'sam-Verein bittet um baldige telefonische Anmeldung.

STIHL schafft mehr Ordnung!



- RE 140 K Plus, RE 160 K Plus, RE 360 K Plus
- mit integrierter Schlauchtrommel für platzsparende Aufbewahrung
- mit langem, stahlarmeriertem Hochdruckschlauch für einen größeren Aktionsradius

STIHL®

Mechanische Werkstätte
Kraftfahrzeuge
Landmaschinen
Ersatzteile



Alfred Oettl

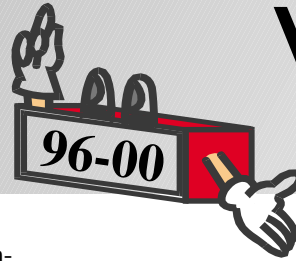
Dorfstraße 11 • 83544 Albaching • Tel (08076) 225 • Fax 8627

Wir beraten Sie gerne!

Wissenswertes

Was sind Fullerene?

Neben Graphit und Diamant entdeckte man eine dritte Erscheinungsform des Kohlenstoffs: In sogenannten Fullerenen formen die Kohlenstoff-Atome eine Kugel, die wie ein Fußball aufgebaut ist. Ein Molekül setzt sich immer aus zwölf Fünfecken und einer variierenden Anzahl von Sechsecken zusammen, wobei die Atome ein äußeres Gerüst formen und einen Hohlraum einschließen. Obwohl sie auch in natürlichem Gestein - im sogenannten Shungit - und im kosmischen Staub des Weltalls vorkommen, wurden sie erst im Jahre 1985 entdeckt und von Harold Kroto und seinen Kollegen anschließend auch im Labor hergestellt. Indem sie einen starken Strom durch zwei Graphit-Elektroden schickten, brachten die Wissenschaftler den Kohlenstoff bei einer Temperatur von 3000 °C im Vakuum zum Verdampfen und erzeugten so die fußballförmigen Kohlenstoff-Moleküle. Benannt haben sie ihre neue Entdeckung nach dem Architekten R. Buckminster („Bucky“) Fuller, der im Jahre 1967 eine selbsttragende Kuppel („geodätischer Dom“) mit der gleichen geometrischen Form entwarf. Die „sportliche“ Form der Fullerene war bei ihrer Entdeckung neu in der Chemie: Die meisten der bekannten Moleküle sahen ring- oder kettenförmig aus. Durch die fußballförmige Anordnung der Atome entsteht eine sehr große Oberfläche, an die man Verbindungen wie z. B. Arzneimittel anhängen kann, um sie zu transportieren. Auch im Inneren der Moleküle ist sehr viel Platz - dort lassen sich empfindliche oder sehr reaktive Stoffe verstauen, um sie sicher ans Ziel zu bringen. In den auch als „Buckyballs“ bezeichneten winzigen Kugeln steckt jedoch noch mehr: Sie könnten als Mikroroboter Arterien entkalken, als Energiespeicher für Solarzellen bzw. Wasserstoff dienen oder als Leitmaterial für eine schnelle Übertragung bei Computern. Als lösliche Verbindung wären Fullerene sogar gegen Aids wirksam: Sie hemmen die Enzyme von HIV und können sie so unschädlich machen. Im Gegensatz zu anderen Medikamenten gegen Aids sind sie ungiftig und unspezifisch, d. h. sie sind sogar gegen resistente Aids-Erreger wirksam.



WAS WAR ...

im Oktober

1996:

- Bei der Jahreshauptversammlung der Schützen Albaching wurde Gust Seidinger jun. zum neuen Ersten Vorstand gewählt.
- In einem feierlichen Akt wurde der Albachinger Wertstoffhof eröffnet. Nun können die Albachinger vor Ort ihre wiederverwertbaren Stoffe abliefern und müssen nicht mehr nach Pfaffing fahren.
- Beim Tag der offenen (Schiebe-)Tür im neuen Nasenbach-Büro konnten die Besucher sehen, wie eine Seite des Nb-Magazins entsteht.
- Die KLJB Albaching feierte ihren 40. Geburtstag mit einem bunten Abend, einem Jugendgottesdienst und einer großen Disco-Party.

1997:

- Die KLJB Albaching belegte beim Siebenkampf der Insider-Arge in Pfaffing den ersten Platz in der Kategorie „Originellstes Spiel“.
- Erstmals seit fast 20 Jahren zogen wieder Kinder mit ihren Schultüten zur Albachinger Grundschule, da dieses Jahr drei erste Klassen gebildet werden konnten, wovon eine in Albaching unterrichtet wird.
- Franz Koblechner bestritt sein 500. Spiel für den SV Alba-

ching und wurde dafür mit einem Geschenk geehrt.

- Der für Albaching geplante Kreisverkehr wurde im Hof der Firma Wagenstetter aufgebaut und mit LKWs getestet.

1998:

- Beim Nasenbachfest im Sanftl-Stadl in Berg konnte man sich Faßbier und Grillspezialitäten schmecken lassen und zugleich den Klängen der beiden Bands „Cockrrouch“ und „Mardi Gras“ lauschen.
- Florian Schreyer belegte bei der Deutschen Meisterschaft mit dem Luftgewehr in der Disziplin Dreistellung einen hervorragenden dritten Platz.
- Nach nur 80 Tagen im Amt gibt der bisherige Trainer des SVA, Sepp Zeiler, sein Amt ab.
- Bei der FFW Albaching legten elf Floriansjünger aus drei verschiedenen Löschgruppen eine Leistungsprüfung ab.

1999:

- Anlässlich des Pfarrgartenfestes wurde eine erste Meinungsumfrage zur künftigen Pfarrverbandslösung vorgenommen.
- Bei der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Albachinger Schützen wurde die

komplette bisherige Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt.

- Während die Vorbereitungen für das Theater „Viel Lärm um nichts“ auf vollen Touren laufen, wird bereits ein Infoabend zum geplanten „Jonas-Musical“ für das Jahr 2000 veranstaltet.

- Während die Kinder durften in der Albachinger Gemeinde insgesamt vier Hydranten bemalen.

2000:

- Elf Mitarbeiter des Nb-Vereins fuhren zum Fortbildungswochenende nach Josefstal, wo sie verschiedenste redaktionsrelevante Dinge lernten.
- Beim Helferfest für die Albachinger Festwoche wurde Egon Ziel, der „Macher der Pommes“, zum „Mister Pommes 2000“ gekürt und stellvertretend für alle Helfer mit einem T-Shirt beschenkt.
- Aufgrund seiner Kontakte mit Pater Geraldo aus Brasilien hatte Robert Mayer die Möglichkeit, an einem Exklusivinterview mit Giovanni Elber vom FC Bayern teilzunehmen.
- Für das Musical „Jonas“ fand die erste Probe für sowohl die Darsteller als auch den Chor und die Band in der Alpicha-Halle statt.



wirtshaus kalteneck

Jeden Freitag ab 16 Uhr
knusprige Schweinshax´n
mit Knödel und Krautsalat

An Kirchweih gibt´s
frische Enten und Gänse
(wir bitten um Reservierung - Tel. 08076/255)

Täglich Aboessen 10 DM

Nasenbach-Flohmarkt

Der kostenlose Service für unsere Leser

Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:
nb-verein@albaching.de

Verkaufe

Berkaufe Förderband 12m lang mit Kettzug. In gutem Zustand, günstig abzugeben.

Tel.: 08076/511

Verkaufe Faxrollen für Thermofaxgeräte 50m x 12 mm Kern-Durchmesser

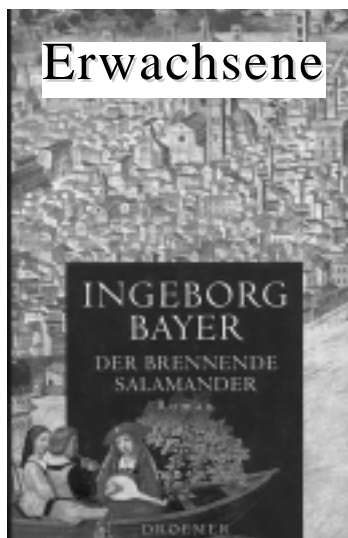
Tel.: 08076-7100



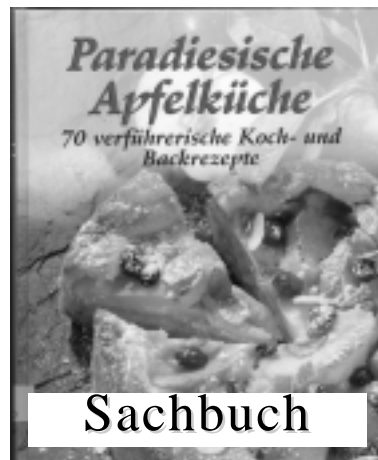
Pfarrbücherei
Albaching

BUCHTIPP

... und auch jeden Donnerstag von 16-17 Uhr geöffnet (außer in der Ferienzeit)



Der Weg des jungen Maler Ambrogio Innocente vom Waisenhaus zum eigenen Atelier - in einer Zeit der Rückkehr der Medici nach Florenz.



Sachbuch

Ein fantastisches Kochbuch, das die „Paradiesische“ Versuchung wieder aufflammen läßt und so manchen zumindest „Kalorien“-Sünden begehen läßt.



KLEINKIND

Pauline liebt Samstage: Sie braucht nicht zur Schule, kann gemütlich frühstücken und dann spielen. Doch diesmal etwas anders ... Mama ist krank.

W. Fußstetter



Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau

83562 Freimehring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576

Wer nicht wirbt, der stirbt

Nb-Magazin

USER FRIENDLY by Illiad



http://www.userfriendly.org/ Copyright (c) 2000 Illiad



Ausreden für alle Lebenslagen...

Ein Kunde beschwert sich beim Autohändler: „Das ist aber ein starkes Stück, mein neuer Wagen verliert schon Wasser und Öl.“

Ungerührte Antwort: „Sie wußten doch, daß es sich um ein Auslaufmodell handelt!“

Der Führerscheinneuling würgt an der Ampel den Motor ab. Die Ampel schaltet mehrmals um, ohne daß er den Wagen wieder starten kann. „Na, junger Mann, wollen Sie nicht auch mal losfahren?“ fragt freundlich der herbeigeeilte Polizist. „Ich warte nur auf meine Lieblingsfarbe.“

„Ich bin streng katholisch erzogen worden, ich liebe meinen Nächsten“, sagte die Ehefrau nach der Scheidung.

„Sie sind aber heute noch später im Büro als üblich!“, rügt der Chef den Mitarbeiter. „Ich gehe sonst immer zu Fuß, aber ich habe mir den Fuß verstaucht, da mußte ich den Wagen nehmen.“

Warum soll ich mehr arbeiten, damit ich die Steuern bezahlen kann, die ich nicht zahlen muß, wenn ich weniger arbeite.

„Gib` mir mal eine Zigarette, meine stecken im Automaten fest.“

Ein Computer arbeitet nur deshalb so schnell, weil er nicht denken kann.

Wenn das Rauchen während der Arbeit verboten ist, muß man ja nicht unbedingt arbeiten, während man raucht.

Witze für Jedermann

Klein Erna sagt in der Schule ein Gedicht auf: „Ein Fischer saß am Elbestrand und hielt `n angel in der Hand. Da möchte er fangen einen Barsch, das Wasser ging ihm bis zum Knie.“ Der Lehrer meint: „Aber Erna, das reimt sich doch gar nicht.“ „Na“, meint klein Erna, „dann warten Sie mal, bis die Flut kommt-dann reimt sich das schon!“

Lehrerfrage: „Warum enthält die Milch Fett?“ Antwortet Klaus: „Weil das Kuheuter sonst beim Melken quietschen würde.“

Hilke soll eine 22 an die Tafel schreiben. Sie malt eine wunderschöne 2 und hält dann inne. „Worauf wartest du denn?“, fragt die Lehrerin ungeduldig. „Ich weiß nicht, ob die zweite 2 links oder rechts von der ersten hingehört.“

Der Tierwärter stürzt aufgeregt zum Zirkusdirektor: „Schrecklich, unser Löwe kann plötzlich sprechen!“ „Das ist ja wunderbar, seit drei Stunden suchen wir schon unseren Dompteur.“

Häschen hoppelt am Fuchsbau vorbei. Vor dem Eingang hockt ein kleiner, junger Fuchs. Häschen erkundigt sich vorsichtig: „Ist dein Vater daheim?“ „Nein“, gibt der Jungfuchs Auskunft. „Und deine Mama?“ „Ist auch ausgegangen“, erwidert das Fuchslein. „Und deine Brüder und Schwestern?“ „Nein, es ist niemand hier. Ich bin ganz allein!“ „Wirklich, du bist ganz allein?“ „Ja.“ „Nun“, schmunzelt das Häschen, „dann werde ich dir jetzt eins auf die Schnauze hauen.“

Alkohol und Nikotin rafft die halbe Menschheit hin - ohne Bier und ohne Rauch stirbt die andere Hälfte auch.

USER FRIENDLY by Illiad



http://www.userfriendly.org/ Copyright (c) 2000 Illiad

STEF, ICH HASSE ES, DEINEN PLÄNEN EINEN DAMPFER ZU VERPASSEN, ABER WIR SIND EIN LINUX-BASIERTER INTERNET SERVICE PROVIDER. WAS KÖNNTEN WIR VERKAUFEN, DAS IN DIE RICHTUNG VON POKEMON GEHT?



Behörden und Öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:

Di. 13.30 - 16.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.:

Di. 13.30 - 14.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbücherei:

So. 9.15 - 10.30 Uhr

Wertstoffhof Albaching: (SZ)

Do. 17.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro: Öffnungszeiten siehe Tafel an der Eingangstüre

Sprechzeiten Diakon Lindner:

Mo. 17 - 19 Uhr / Pfaffing
Fr. 17 - 19 Uhr / Albaching

Postamt:

seit 01.10.2001 geschlossen

Arzt Dr. Irene Hülsmann:

Mo,Di,Do,Fr. 8.00 - 11.00 Uhr
Mo, Do. 17.00 - 19.00 Uhr

Arzt Dr. Josef Hülsmann:

Di,Fr. 16.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 11.00 Uhr

Tierarzt, Dr. Christoph:

dienstbereit an allen Tagen, außer 3.,13.,14.,20.,21. Oktober

VG Pfaffing:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Gottesdienste in Albaching

Pfarrkirche St. Nikolaus

Seit 1. Juni 2001 ist wegen Pfarrer Gabors Ruhestand Pfarrer Mittermaier aus Pfaffing zusammen mit Diakon Lindner für Albaching zuständig. Das begründet nun auch folgende Änderungen in der Gottesdienst-Ordnung:

Gottesdienste (Hl. Messen):

jeden Dienstag: 8.00 Uhr
jeden Donnerstag: 19.15 Uhr
jeden Sonntag: 8.30 Uhr

Stand: 1. Oktober 2001

Rechtmeiring:

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Sa. 15.00 - 16.00 Uhr
So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mo. 9.00 - 11.00 Uhr
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro:

Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Missionsbazar im Parrheim:

Jeden 1. Sa. im Monat
15.00 - 16.00 Uhr
Jeden 2. So. im Monat
10.00 - 11.30 Uhr
Jeden 3. Di. im Monat
15.00 - 16.00 Uhr

Maitenbeth:

Gemeindekanzlei:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi. 9.00 - 12.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Postamt:

bei Daumoser, EDEKA
Mo-Sa.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschl.

Pfarrbüro:

Mi. 17.00 - 19.00 Uhr

An alle Firmen und Behörden:

Um diese Serviceseite immer auf dem neuesten Stand zu halten, bitten wir alle Firmen und Behörden, uns eventuelle Änderungen von Öffnungszeiten mitzuteilen. DANKE !!!

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Vereinte Versicher.:

Mo - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:

Mo - Mi.: 8.00 - 11.30 Uhr
Do.: 8.00 - 11.30 und
16.00 - 18.00 Uhr

Bierstüberl Freimeiring:

Montag Ruhetag
Di - Fr.: 15.00 - 1.00 Uhr
Sa.: 13.00 - 1.00 Uhr
So.: 10.00 - 1.00 Uhr

Brenzinger, Gemüse / Wein:

Di.: 7.30 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.30 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Brich Franz, Elektro:

Mo,Di,Do 8.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J. & J.:

Mo.: Ruhetag
Di, Mi.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do, Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr
So.: 8.00 - 18.00 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Albaching:

Mo-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, EDEKA, Post, Alb.

Mo.-Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Maitenbeth:

Mo-Sa.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Rechtmeiring:

Mo, Di, Do, Fr.:
6.30 - 18.30 Uhr
Mi.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 13.30 Uhr

Edenharder, Blumen:

Di, Do, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Friseurs. Beinrucker, Albaching:

Di. u. Mi.: 8.30 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:

Di, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Friesinger, Gefl.-Eier-Honig:

täglich: 7.00 - 20.00 Uhr

Gasthaus Boschner, Maitenbeth:

täglich 8.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Gasthof Forsting:

täglich: 7.00 - 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:

täglich 10.00 - 24.00 Uhr

Gasthof Grandl, Haag:

Do.-So.: 11.00 - 23.00 Uhr

Gasthaus Nitzl, Aign:

täglich 12.00 - 24.00 Uhr

Gasthaus Stangl, Marsmeier:

Mo. - Fr. ab 18 Uhr, So. ab 10 Uhr
Sa. Ruhetag

Ganslmeier Josef, Schreinerei:

Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr
Sa.: geschlossen!

Kopp G., Continentale Vers.:

Fr. 10.00 - 14.00 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Landlust, Ausflugscafe:

sonn- und feiertags ab 13.30 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:

Di.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

MNC-Tec GmbH:

Mo. - Do.: 9.00 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:

Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Ristorante Pizzeria - Il Nabucco - Montag Ruhetag -

Raiffeisenbank Albaching:

Mo,Di,Fr. 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Rechtmeiring:

wie Raiffeisenbk. Albaching jedoch
Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Sparkasse Albaching:

Mo - Mi.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Do: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr

38 Jahre im Gemeinderat: Sebastian Krug

Der Steckbrief:

Name:	Sebastian „Wast“ Krug
Geburtsort:	zu Hause in Hart (Gem. Rechtmehring)
Alter:	80 Jahre (gefeiert am 14. September)
Beruf:	jetzt Rentner, früher Fuhrunternehmer
frühere Ehrenämter:	- 38 Jahre Gemeinderat Rechtmehring - 8 Jahre 1. Bürgermeister Rechtm. - 16 Jahre 2. Bürgermeister Rechtm. - 16 Jahre Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Rechtmehring eG
Familienstand:	verheiratet, zwei Kinder
Wohnort:	Hart bei Freimehring
Sternzeichen:	Jungfrau
Augenfarbe :	blau
Schuhgröße:	42

Persönliches:

Lieblingsspeise:	Pfannakuchen
Lieblingsgetränke:	Russ, Erdinger Weißbier
Hobbies:	Kegeln, Steirische spielen, Garten pflegen, Musik machen bei den Seniorennachmittagen in Rechtmehring „Musikantenstadt“ mit Karl Moik
Lieblingssendung:	Toni Berger, Ludwig Schmid-Wildy
Lieblingsschauspieler:	Tony Marshall
Lieblingsmannschaften:	FC Bayern und TSV 1860 München

Das Interview:

Herr Krug, was hatten Sie als Kind für einen Traumberuf?
Ich wollte Chirurg werden.

Können Sie sich an ein lustiges oder interessantes Kindheits-erlebnis erinnern?

Als Bub hat mir mal ein Freund von mir beim „Oster-Oa-Scheibn“ die ganzen Eier weggenommen. Dann bin ich ihm nachgerannt und habe ihn umgehauen. Die Eier waren dann natürlich nur noch ein „Batz“.

Des weiteren fällt mir zu meiner Kindheit ein, dass ich und mein Vater Mitte der 30er Jahre mit einem Rossgespann immer die Milch von Rechtmehringern Bauern nach Haag in die Sammelstelle gefahren haben. Damals bekamen wir für ca. 250 Liter Milch ein Entgelt von 2,50 DM.

Hätten Sie vielleicht einen Witz parat, den Sie dem Nb-Magazin erzählen wollen?

Ja, da kenne ich den Witz, wo der Lehrer in der Schule sagt: „Durch Reibung entsteht Wärme.“ Daraufhin sagt der Maxl: „Nein, schwarze Wuzl, Herr Lehrer!“

Was wünschen Sie sich persönlich am meisten?

Natürlich Gesundheit, wer wünscht sich diese nicht. Ich bin zufrieden, wenn ich das weitermachen kann, was ich jetzt mache. Auch, dass ich die Pflege meiner Frau weiterhin schaffe, ist ein großer Wunsch von mir.

Herr Krug, Sie waren 38 Jahre lang im Gemeinderat von Rechtmehring tätig; davon acht Jahre als 1. Bürgermeister. Was wünschen Sie sich für Ihre Heimatgemeinde?

Tja, ich hätte da so viele Wünsche, aber ich will mich jetzt nicht auf einen bestimmten Wunsch festlegen.

Was würden Sie machen, wenn Sie sich ein Jahr lang Urlaub gönnen könnten?

Ich würde in Abständen verreisen, und zwar nach Südtirol, Ungarn und Italien.

Was mögen Sie überhaupt nicht?

Arrogante Menschen und Neider.

Könnten Sie sich vorstellen, in einer anderen Zeit zu leben oder an einem anderen Ort?



Feierte am 14. September diesen Jahres seinen 80. Geburtstag: Sebastian Krug, der frühere 1. Bürgermeister von Rechtmehring und langjähriger Gemeinderat.

Nein, ich lebe dort wo ich bin, sehr zufrieden. Im Großen und Ganzen lebe ich auch gerne in unserer Zeit, weil die Leute bei uns jetzt überwiegend keine Geldsorgen mehr haben, und sich was leisten können. Das war früher ganz anders.

Herr Krug, Sie wurden mit nicht ganz 18 Jahren bereits im August 1939 für den damals bevorstehenden Kriegsdienst eingezogen. Welche Erlebnisse hatten Sie während des Zweiten Weltkrieges und welche Erfahrungen haben Sie dabei am stärksten geprägt?

Zum Einen will ich da meine schwere Verletzung am linken Auge erwähnen, welche ich mir 1943 in Stalingrad zugezogen habe. Das war das gravierenste, was ich je erleben musste. Zuerst bin ich damals zum Kriegsverbandsplatz gekommen, und nach meiner eigenen Operation in Stalina (Süd-Russland) musste ich anschließend drei Tage lang bei Operationen für meine verletzten Kameraden mithelfen. Danach brach die Russische Front durch, und wir mussten alle mittels Güterwaggons bei 35 Grad Minus (!) fliehen.

Zum Anderen war sehr prägend, dass ich mein Leben noch bis September 1945 in Französischer Gefangenschaft verbringen musste. Erst dann konnte ich wieder zurück in meine Heimatgemeinde Rechtmehring. In meinem späteren Leben prägte mich vor allem die verantwort-

ungsvolle und interessante Tätigkeit als langjähriger Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Rechtmehring eG.

Wie lautet Ihr Lebensmotto?
„Edel sei der Mensch - hilfreich und gut.“

Herr Krug, ich bedanke mich herzlich für das Interview.

Johannes Wimmer

P.S.: Das Nb-Magazin gratuliert Ihnen noch nachträglich zum 80. Geburtstag und wünscht Ihnen und Ihrer Frau alles Gute für die Zukunft!

Wein aus Portugal



Franz Xaver Brenzinger

Wein aus Portugal - Postgasse 1
83544 Albaching - Tel. 0 80 76 / 83 00

Inserenten- verzeichnis

Ambuka, Krankenpflege	5
Bachmeier, Vereinte Vers.	4
Barth, Allianz Versicherung	10
Bierstüberl Freimehring	11
Birkmaier, Elektroinstallation	8
Brenzinger, Gemüse, Wein	26
Café Oibich	13
Café Wanger	8
Daumoser, Bäckerei	19
Demmel, Plastererei	15
Forsting Brauerei	7
Friesinger, Geflügel	11
Fußstetter, Zimmerei	23
Ganslmeier, Schreinerei	7
Gasthaus Kalteneck	22
Gasthof Grandl	13
Gasthof Stangl	17
Glück, Bäckerei	11
Göschl, Spenglerei	10
Grandl, Sanitär	3
Hesse, Frisör	5
Hirschhuber, Optik	4
Hupf, Steinmetz	12
Kopp, Continentale	17
Moser, Baggerbetrieb	3
Müller, Öle	10
Oettl, Landmaschinen	21
Oexle, Bio Produkte	16
Ostermaier, Heizung/Sanitär	16
Pizzeria Il Nabucco	10
Raiffeisenbank RSA	18
Sanftl, Bautechnik	10
Seidl, Schnelldruck	10
Schmid, Kfz Sachverst.	14
Schmid, Landtechnik	20
Seidinger, Wildspezialitäten	19
Sewald, Metzgerei	14
Weigl, Reifen	21
Weigl, Malermeister	14
Wieser, Elektrogeräte	6
Wimmer, Getränke	4
(insgesamt 41 Werbepartner)	

Liebe Vereine und Veranstalter:

Um den Terminkalender möglichst komplett und aktuell zu gestalten, bitten wir um die ständige Mitteilung ihrer aktuellen Termine und eventueller Änderungen.

Herzlichen Dank !

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 126
(November 2001)**

Mi., 31.10.2001



Albaching

- Fr. 5.10.: Anfangsschießen der Schützen Albaching, Kalteneck, 18.30 Uhr
 So. 7.10.: „Aktion Minibrot“ der KLJB Albaching (nach dem Sonntagsgottesdienst vor der Kirche)
 Di. 9.10.: Gemeinderatssitzung, FWH, 19.30 Uhr
 Sternwallfahrt der kfd nach Altötting
 So. 14.10.: Dekanatswallfahrt nach Attl, Pfarrgemeinde, 10 Uhr
 Mo. 15.10.: Kino-Fahrt der KLJB Albaching nach Waldkraiburg, Treffpunkt: 18.30 Uhr am Jugendheim
 Di. 16.10.: Vereinsforum, FWH, 20 Uhr
 Mi. 17.10.: Vortrag „Gesundheit nicht allein durch Medikamente“, kfd, Kreuzwirt, 14 Uhr
 Do. 18.10.: Pfarrgemeinderatssitzung, Pfarrheim, 20 Uhr
 BBV-JHV, Neuwahlen Ortsbäuerin/Ortsobmann Alb./Utzenb., 19.30 Uhr, Gasth. Kalteneck
 21. - 22.10.: Kirta-Hutsch'n, Schützenverein, Moser / Oedenau, 10 Uhr
 Mo. 22.10.: FFW-Ausflug nach Regensburg, Abfahrt um 8 Uhr am Maibaum
 Redaktionssitzung für die Novemberausgabe des Nb-Magazins, 19 Uhr, FW-Haus
 Do. 25.10.: Oktoberrosenkranz und Abendmesse, MMC, Pfarrkirche, 18.45 Uhr

November:

- Mo. 5.11.: Klammerabend für die Novemberausgabe des Nb-Magazins, 19 Uhr, FW-Haus
 Di. 13.11.: Gemeinderatssitzung, FWH, 19.30 Uhr
 Do. 15.11.: Jahreshauptversammlung des Nb-Vereins, 20 Uhr
 Fr. 16.11.: Premiere des neuen Albachinger Theaterstückes „Die Mausefalle“, Alpicha-Halle, 20 Uhr



Rechtmehring

- Fr. 5.10.: JHV Schützen Brand mit Neuwahlen
 Do. 11.10.: Anfangsschießen der Schützen in Brandstätt
 Fr. 12.10.: Anfangsschießen der Schützen in Brand
 JHV Schützen Rechtmehring mit Neuwahlen
 Sa. 13.10.: Patenbitten der FFW Allmannsau bei der FFW Schleefeld in Schleefeld
 Fr. 19.10.: Anfangsschießen der Schützen Rechtmehring
 Sa. 20.10.: Landjugendausflug ins „Alpamare“ nach Bad Tölz
 Fr. 26.10.: Grabgesteckkurs des Gartenbauvereines im Feuerwehrhaus
 So. 28.10.: Kriegerjahrtag mit Jahreshauptversammlung der KSK
 Mo. 29.10.: **Treffen „1200-Jahr-Feier“ von Rechtmehring (findet 2003 statt), Sportheim, 19.30 Uhr (alle interessierten Gemeindeglieder, alle Vertreter der Vereine, alle Gemeindevertreter sind zu diesem Vorbereitungstreff für diese Feierlichkeiten herzlich eingeladen)**



Maitenbeth

- Fr. 5.10.: Erster Schießabend der Alpenblick-Schützen; Schüler-, Jugend- und Schützenklasse
 Do. 11.10.: Anfangsschießen des SV Brandstätt
 Fr. 12.10.: Watt-Turnier des MSC in Isen
 So. 21.10.: Kirchweihfest der Alpenblick-Schützen beim „Hansen“ in Rain, ab 11 Uhr
 Mo. 22.10.: Kesselfleischessen der Alpenblick-Schützen beim „Hansen“ in Rain, 18 Uhr
 Di. 23.10.: Gesteckabend des Gartenbauvereines

November:

- Fr. 2.11.: Musik- u. Kabarettprogramm „Namlos-Tour 2001“ v. „Bluatschink“, Mehrzweckhalle, 20 Uhr
 Sa. 3.11.: „Halloween-Party“ des FC Maitenbeth mit „Canopy Jettison“, Gasthaus Stangl, 20 Uhr
 So. 11.11.: Abschlussfahrt des MSC
 Do. 15.11.: Jahreshauptversammlung des SV Brandstätt mit Neuwahlen

Post geht auf den Mars

Kurz vor Schluss...

Schließung in Albaching ist erster Schritt einer neuen Strategie

Albaching / Mars (fk) - Völlig planlos sei die Post, denkt sich mancher Kunde wegen der kürzlich erfolgten Schließung der Postagentur zum 29. September in Albaching. Wie aus gut informierten Kreisen in die Nb-Redaktion durchsickerte, hat die Post allerdings sehr wohl einen Plan: Langfristig soll nur noch eine Poststation mit Kundenservice existieren, und zwar auf dem Mars !

Schon lange ist den Strategen in der Konzernzentrale der „gelben Post“ eines klar: Agenturen mit geringer Kundenfrequenzierung müssen geschlossen werden, das spart mächtig Geld.

Deswegen geht jetzt bald überall auf der Erde die Post ab. Wie die Nb-Redaktion aus sicherer Quelle erfuhr, hat ein Rat aus Postexperten, in Insiderkreisen kurz „Flaschenpost“ genannt, folgendes beschlossen: Langfristig will man eine einzige große Poststelle auf dem Mars eröffnen. Dort kann sich jeder Postkunde dann seine Pakete und alles weitere immer persönlich abholen.

Wesentlich erleichtert werden wird damit auch die Sortierung, denn sie bracht gar nicht mehr stattzufinden. Alles ist dann

ganz einfach: alle Pakete werden einfach mit dem Namen des Empfängers versehen, als Adresse reicht der Vermerk „Mars“. Die Post sorgt dann für den Transport auf den roten Planeten, wo die Sendungen dann großflächig ausgelegt werden. Der glückliche Empfänger braucht dann nur noch dorthin zu fliegen und schon nach wenigen Wochen wird er sein Paket zwischen irgendwelchen verstaubten Kratern gefunden haben.

Natürlich war man sich bald darüber klar, dass man für Leute die über keine Direktverbindung mit dem Mars verfügen, eine Erleichterung schaffen muss. Deshalb ist man übereingekommen, eine Filiale auf dem Mond zu eröffnen, die Anschrift dafür

würde dann lauten „Mars II“. Bedenken, die „Mondstation“ könne zu wenig angenommen werden weil dort keiner wohne, wurden schnell verworfen.

Denn bald bemerkte einer der Experten: „Es wohnen sicher genug Leute auf dem Mond, schließlich brennt ja fast jeden Abend Licht da oben, und das nicht zu knapp.“ Um die Mondfiliale allerdings nicht zu attraktiv zu gestalten, soll dort kein Briefmarkenverkauf stattfinden.

... war noch Thomas Steinacker, seines Zeichens Gastronom in Kalteneck, im Nb-Büro, um für Kirchweih seine neueste Werbeanzeige zu schalten. Der kompletten Nb-Redaktion lief beim Durchlesen der geplanten Speisekarte schon das Wasser im Munde zusammen. Doch aus der Massenbestellung wurde leider nichts. Seine Mutter Marianne rief an, und beorderte ihren Sohn sofort zurück nach Kalteneck: Kochen war schleunigst angesagt! (jo/cf)

Mach die Post mobil !

Redaktion ruft zur Nutzung des Services auf

Albaching (re) - Vor kurzem hat jeder Albachinger Haushalt eine Postkarte bekommen, mit der er den mobilen Service der Post anfordern kann, um Briefmarken und Telefonkarten zu kaufen, um Briefe und Pakete einzuliefern und um Geld einzuzahlen bzw. abzuheben. Wir fordern hiermit alle Albachin-

ger auf, diesen Service maximal möglich zu nutzen, um den Jungs von der Post zu zeigen, wo Albaching liegt.

Also: Lassen sie das gelbe Auto kommen und geben sie ihm ein Paket, aber nicht drei auf einmal, sondern an jedem Tag eines. Viel Spaß !

Was macht der grüne Mond heute ?

Kreativschreiben in der Nasenbach-Redaktion

Albaching (fk/tin) - Die Redaktion hat einen neuen Wettbewerb ausgerufen: Wir geben einen Satz vor und sie schreiben eine Geschichte dazu. Unser erstes Opfer: Tine Pfaller aus Schönbrunn. Unsere Vorgabe lautete: „Neulich, als der grüne Mond hinter der Hundehütte hervorlugte...“

Neulich, als der grüne Mond hinter der Hundehütte hervorlugte, dachte ich, du könntest doch mit deinem viermotorigen Fahrrad eine Nachmittagstour bei Mondenschein machen. Ach, es war einfach herrlich: die blauen Wiesen dufteten alle nach Wiese und die Vögel kackten alle auf die gefliesten Straßen. Und so trabte ich mit meinem Gefährt davon. Wir Menschen wissen ja wirklich nicht, was für eine schöne Landschaft wir in der Stadt haben. Da gibt's Bauernhöfe mit lila Kühen, die die Milch für Milka trinken. Die

meterhohen Blumen neben den Gassen leuchten in wunderschönen Schwarztönen und die kleinen Bäumchen tragen alle soviel Kaugummi, dass einem wirklich der Mund zum Kauen überquillt. Ich sah all die kleinen Mäuschen in ihre Bärenhöhlen verschwinden und die Katze von Bauer Bisedumm bellte so laut, dass es mich bald aus dem Schleudersitz gehoben hat. Doch das fröhliche Gezitscher der Maulwürfe ließ mich meinen Schreck lange schnell vergessen. Am besten fand ich jedoch die großen Elefantenher-

den, die auf den Weiden grasten. Sie spitzten wirklich ganz interessiert ihren Schnabel, als ich mit meinem Brummer vorbeikam. Sehr beeindruckt haben mich auch die vielen Kirchen mit ihren Birnentürmen. Diesen Baustil liebe ich besonders. Wobei ich schon sagen muss, dass mich der Motorcross-Baustil aus dem 15. Jahrachtel auch sehr beschäftigt. Da ich 20 Silvester Psychologie studiert habe, kenne ich mich da aus. So eine Reise macht natürlich irgendwann auch mal hungrig und ich kehrte beim Juwelierladen „Plastika“ zu einer zünftigen Semmelzeit ein. Stellen sie sich vor, da gab's nur Goldwasser oder Silberlegierung zu trinken. Aber was tut man nicht alles, um wieder zu Schwächen zu kommen. Aber fahr mal nach drei Mass Gold-

wasser wieder nach Hause. Da wirst du doch wirklich nicht mit dem Bieseln fertig. Aber mit ein paar Zwischenstopps geht's dann schon. Mit der Zeit war aber doch schön langsam der Motor meines Drahtkängurus heißgelaufen und ich musste echt aufpassen, dass mein Hintern nicht zu qualmen begann. Ist ja auch wirklich blöd rezeptiert, dass der Antrieb direkt unterm Sitz angebracht ist, oder? Auf jeden Fall kam ich dann doch nach minutenlanger Fahrt wieder Zuhause an und legte erst mal meine Flossen auf den Schrank. In dieser gemütlichen Position schlief ich schnell ein und träumte von einem grünen Mond, der neulich hinter der Hundehütte hervorlugte.